



Dienstag, 25. Oktober 2005, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Die ZWEIFler mit ihrem neuen Programm **"Kopf oder Zahl"**



Kopf oder Zahl?

Auf was setzen Sie, wenn Politiker, Chefs und Gentechniker über uns die Münze werfen?

Die ZWEIFler jonglieren mit vielen Werten und zeigen in ihrem neuen Programm was zählt, wer zahlt, wer köpft und worauf es sonst noch ankommen kann: Sein oder Schein? Mensch oder Nummer? Klasse oder Masse? Cogito oder Conto ergo sum? Human oder Kapital? (oder doch Humankapital?) Kabarett oder Cabaret? ZWEIFler oder EINFalt?

Sicher ist auf jeden Fall eins: mit den ZWEIFlern müssen Sie rechnen ...

Kartenvorverkauf:

Rathauspforte, Hauptstraße 1, Tel. 2003-0
Bücherinsel, Am Lindenplatz, Tel. 77713

Eintritt: 13,- € - AK + 2,- €

Aus dem Gemeinderat

Ganz im Zeichen des Bauens und Planens stand die öffentliche Gemeinderatssitzung am letzten Montag, die wieder - zurück von der Kollerinsel - im Rathaus stattfand. Gleich zu Beginn der Sitzung beantragte Bernd Kieser von der CDU, Punkt 5 von der Tagesordnung zu nehmen. Diesem Antrag, die Entscheidung über die Auftragsvergabe für die künstlerische Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes an der Einmündung der K 4143 in die Rheinauer Straße zu verschieben, bis eine schriftliche Zusage von der Stadt Mannheim über eine Kostenbeteiligung vorliegt, wurde durch den Gemeinderat entsprochen.

Rheinhochwasserdamm um das Rohrhofer Rheinfeld

Mit dem folgenden ersten Tagesordnungspunkt befassten sich die Räte mit den neuen Plänen für den Ausbau und die Sanierung des Rheinhochwasserdammes beim Rheinfeld in Rohrhof. Dieser letzte Teil des Dammes 38 ist zwischen 15 und 40 Zentimeter zu niedrig und teilweise befürchten die Fachleute Undichtigkeiten im Unterbau. Bürgermeister Dr. Göck erinnerte an die doch schon etwas längere Geschichte dieses 2002 gestarteten Projektes und fordert nun, dass die etwa 1,4 Millionen Euro teuren Maßnahmen so schnell wie möglich umgesetzt werden, um den Hochwasserschutz für alle Brühler Bürger gewährleisten zu können. Die Gemeinde habe die planende Gewässerdirektion auch sehr unterstützt, etwa mit einem Hektar Ausgleichsfläche, den Brühl kurzfristig zur Verfügung gestellt habe. Es ginge ja nicht nur um landwirtschaftliches, sondern auch um bebautes Land, und hier gelte "gleicher Schutz für alle". Außerdem habe die Hufeisengemeinde mit ihrer Zustimmung zu dem Bau des Polders Kollerinsel ihren Teil der Abmachung mit dem Land erfüllt, so dass jetzt einem zügigen Hochwasserschutz für die ganze Gemeinde nichts mehr im Wege stehen dürfe. Dies habe er auch Finanzminister Gerhard Stratthaus mitgeteilt, der sich dafür einsetzen wolle.

Fast etwas erleichtert zeigte sich Winfried Geier (CDU) angesichts des Engagements und forderte, die Formulierung "unverzüglich" anstatt "sobald als möglich" in den Beschlussvorschlag aufzunehmen. Wenn nötig, so Geier, "sollten wir bei der übergeordneten Behörde mit einer Delegation persönlich vorstellig werden, um die Sache endlich ins Laufen zu bringen." "Eine verbindliche Terminzusage" forderte dann auch Hans Hufnagel von der SPD und nach Angela Renkert halten auch die Freien Wähler die Sachlage des mangelnden Hochwasserschutzes für das Rohrhofer Rheinfeld für klar und forderten ebenfalls einen verbindlichen Zeithorizont, um den Bürgern klare Antworten geben zu können. Nur Klaus Triebkorn stellte sich gegen die Beschlussvorlage und verlangte, den Damm zurück und damit näher an die bebauten Ortsteile zu verlegen, um somit mehr Retentionsfläche für den Rhein zu schaffen. Für ihn "der einzig wirklich sinnvolle und langfristige Hochwasserschutz". Der Bürgermeister verwies Triebkorn jedoch umgehend auf die jahrelange Diskussion über diese wenig überzeugende Alternative, und so wurde die Verwaltungsvorlage gegen die beiden Stimmen der Grünen angenommen.

Flächennutzungsplan 2015/2020

Auch der Flächennutzungsplan 2015/2020, welcher Klarheit für zukünftige Entwicklungspotentiale schaffen soll, stieß nur bei der Grünen Liste auf Widerstand. Der Nachbarschaftsverband hatte der Verwaltung mitgeteilt, welche Gebiete "aufgenommen" worden seien. Zunächst ging es um die beiden möglichen "Wohnbaugebiete", zum einen nördlich des Bäumelwegs und zum anderen "auf dem Mühlweg". Weiter hatten die Brühler in den "Sprauwaldäckern" Sportgelände beantragt und ein kleines Gewerbegebiet auf Schwetzinger Gemarkung rund um die "Alte Mannheimer Landstraße/Ostlich von Wal*Mart". Dr. Göck zeigte sich zufrieden damit, was die Verwaltung hier erreicht habe, zumal andere Gemeinden ihre Wünsche erstmal hintanstellen mussten.

Bernd Kieser (CDU) stimmte der Planung zu und regte an, auch das Gebiet hinter der Realschule zwischen Ketsch und Brühl mit aufzunehmen, für eventuelle Sportstätten. Ob dies zum jetzigen Zeitpunkt noch gehe, werde man in Erfahrung

bringen, so der Bürgermeister. Auch Roland Schnepf (SPD) begrüßte die Planung und freute sich über die klaren Richtlinien für zukünftige Entwicklungen. Für Werner Fuchs von den Freien Wählern stand im Mittelpunkt seiner kurzen Rede die Hoffnung, dass "Brühl als lebenswerte Gemeinde erhalten und nicht zugebaut wird", und auch in Zukunft der Gemeinderat letztendlich in diesem Sinne souverän entscheidet. Triebkorn lehnte schon allein aus demografischen Gründen weitere expansive Baumaßnahmen ab und fordert eher qualitative Maßnahmen, wie die Verschönerung der Ortseingänge. Trotzdem wurde dem Plan gegen die Stimmen der Grünen zugestimmt.

Bebauungsplan Schütte-Lanz

So erging es auch dem Bebauungsplan "Schütte-Lanz", der gegen die Stimmen der Grünen angenommen wurde. Hierbei ging es hauptsächlich darum, den verschiedenen Nutzungskonzepten der einzelnen Gebiete zuzustimmen, auch wenn eine Planung des gesamten Schütte-Lanz-Geländes ausgeschlossen bleibt, was Bürgermeister Dr. Göck und einzelne Räte bedauerten. Triebkorn kritisierte, dass weitere Gewerbeflächen im Kontext einer kleiner werdenden Bevölkerung "Unsinn" wären, und wünschte sich mehr Natur und Kultur. Der Bürgermeister erklärte hierzu, dass hauptsächlich die Eigentümer Gewerbe wünschten. Gegen den in diesem Kontext plötzlich im Raum stehenden Vorwurf mangelnder Wirtschaftsförderung, erstaunlicherweise auch von den Grünen, verwahrte sich Göck vehement und versprach eine baldige Bilanzierung der Erfolge.

Pergola auf dem Schulhof zwischen altem und mittlerem Schulhaus

Etwas heftiger ging es im Kontext der Neugestaltung des Kirchplatzes und der Auftragsvergabe für die Pergola zu. Claudia Stauffer von der CDU monierte, dass die bisherigen Baumaßnahmen nicht den Erwartungen entsprechen und verlangte eine Verweisung in den Bau- und Umweltausschuss, um die Angelegenheit, auch anhand eines Modells, nochmals genau abzuklären. Auch Gabriele Rösch (SPD) und Ulrike Grüning von den Grünen äußerten Zweifel an der Gestaltung, genau wie Angela Renkert von den Freien Wählern, wobei sie trotzdem für weiterbauen war.

Göck wehrte sich gegen den Vorwurf der mangelnden Planungstransparenz und erklärte, dass alles genauso vom Gemeinderat beschlossen worden sei. Ortsbaumeister Hillmann ergänzte, dass die ganze Sache besser aussehe, wenn sie fertig ist. Einig waren sich auch Roland Schnepf (SPD) und Wolfgang Gothe (CDU), dass man sich über Kunst und Architektur streiten könne, aber auch, "dass Modernes durchaus zu Altem passen könne". Trotzdem wurde die Auftragsvergabe für die Pergola von der Mehrheit des Gemeinderates abgelehnt und muss erneut verhandelt werden.

Bürgermeisterwahl am 26. März 2006

Der letzte Tagesordnungspunkt ging dagegen vollkommen reibungslos über die Bühne. Zusammen mit der Landtagswahl am 26. März 2006 wird die Bürgermeisterwahl in Brühl stattfinden, eine eventuell nötig werdende Neuwahl wäre am 9. April. Allein schon wegen der eingesparten Kosten trifft die Vorlage auf uneingeschränkte Zustimmung.

Bekanntgaben und Anfragen

Im Anschluss erklärte der Bürgermeister, bezogen auf eine Anfrage von Winfried Geier, dass bei einer Ortsbesichtigung durch das Amt für Gewerbeaufsicht bei Lidl keine erhebliche Lärmbelastigung durch einen Presscontainer festgestellt werden konnte. Die Anlage würde dem Stand der Technik entsprechen.

Im Zuge der Verlegung der Bushaltestelle Schrankenbuckel/Ecke Nibelungenstraße werde man auch die Verlängerung des Gehweges bis zur Ampelanlage an der Hockenheimer Straße erledigen, berichtete er auf eine Anregung von Helmut Mehrer.

Auf Anfrage Hufnagels erklärte Dr. Göck, dass das sanierte und erweiterte Feuerwehrgerätehaus Mitte November fertig sein wird, und nach dem "Einräumen" durch die Feuerwehr werde es im Januar feierlich eingeweiht.

Und auf Grünings Anfrage, ob die Musikschule generell keine Schüler mehr aufnehme, verwies Dr. Göck auf die durch die Defizitdeckung durch den Gemeinderat begrenzten Unterrichtsstunden und, dass wenn wieder Plätze frei werden, auch wieder Schüler aufgenommen werden.

In der nächsten Anfang Mai 2006 erscheinenden Badegewässerkarte wird der Kollersee mit einem blauen Quadrat versehen sein. Der hygienische Zustand des Badegewässers wird somit für die Badesaison 2006 als "zum Baden gut geeignet" ausgewiesen sein, was vom Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises nach Entnahme von zehn amtlichen Proben festgestellt wurde.

Auf die Anfrage von Gabriele Rösch nach dem Zustand der Orgel in der Friedhofshalle Rohrhof konnte Dr. Göck berichten, dass die Verwaltung bereits Haushaltsmittel für die Anschaffung einer neuen Orgel angemeldet habe.

Eva Gredel verweist auf Presseberichte, wonach die Deutsche Post wieder verstärkt Briefkästen und Münzfernsprecher aufstellen wolle. Sie regt an, für das Vogelgebiet die Aufstellung eines Briefkastens und eines Münzfernsprechers zu beantragen.

Am Ende verabschiedete sich Christian Mildenerger als Vorsitzender des Jugendgemeinderates, was definitiv nicht heiße, dass er sich aus dem politischen Leben Brühls zurückzieht. Im Gegenteil, "mein Ziel ist der große Gemeinderat". Als sein Nachfolger stellte sich Benedikt Sand vor.

Der Schulleiter der Jahnschule Erich Rey bedankte sich beim Gemeinderat für die nach langjährigen Diskussionen nun endlich in Angriff genommene Sanierung des Schulhofes zwischen altem und mittlerem Schulhaus.

Herr Friedmann, Anwohner der Hauptstraße, beklagt sich darüber, dass das Halteverbot zwischen altem Schulhaus und dem Kindergarten St. Bernhard nicht beachtet werde, was zu erheblichen Behinderungen der dortigen Anwohner führe. Stefan Kern

Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen "Pferchstücker", "Heiligenhag" und "Kolbengärten" wird abgestellt!

Am Mittwoch, den 2. November 2005 wird in den Kleingärten das Wasser **abgestellt**.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Zählerstände Ihrer Wassermeter im Rathaus, Zimmer 301, oder unter Telefon 06202/2003-47 bis spätestens 29. November 2005 mitzuteilen.

Brühl, den 20.10.2005
Bürgermeisteramt

Kostenlose Fahrradcodierung in Brühl

Um den Fahrraddieben die Arbeit zu erschweren, wird vom Polizeiposten Brühl in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung am Dienstag, 25.10., in der Zeit zwischen 14 und 17 Uhr im Bauhof, Anton-Langlotz-Straße, eine kostenlose Fahrradcodieraktion angeboten.

Zur zügigen Abwicklung sollen die Interessenten Ausweispaapiere und einen Eigentumsnachweis mitbringen. Kinder und Jugendliche sollten in Begleitung eines Erziehungsberechtigten zur Codierung ihrer Fahrräder erscheinen oder eine Vollmacht mitbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Rhein-Neckar-Kreis - Landratsamt Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung

Allgemeinverfügung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über ergänzende Schutzmaßnahmen zur Verhinderung eines Eintrags des Virus der Klassischen Geflügelpest auf Nutzgeflügel

Aufgrund von § 79 Abs. 4 in Verbindung mit §§ 78, 18 und 19 Abs. 1 und 3 des Tierseuchengesetzes in der Fassung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I, S. 1260) und § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in der Fassung vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2004 (GBl. 112) wird Folgendes angeordnet:

I.

Wer Hühner, Perlhühner, Puten, Enten, Gänse, Fasane, Rebhühner, Wachteln oder Laufvögel hält, hat dies der für den Ort der Tierhaltung zuständigen unteren Verwaltungsbehörde (Veterinäramt) unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart, ihres Standortes und ihrer Haltungsform (Stallhaltung, Freiland- oder Auslaufhaltung) unverzüglich anzuzeigen, wenn eine solche Anzeige nicht bereits früher erfolgt ist. Änderungen sind ebenfalls unverzüglich anzuzeigen.

II.

Es ist verboten, die unter Nr. I genannten Geflügelarten im Freien zu füttern, sofern dabei die Gefahr eines Kontaktes mit wild lebendem Wassergeflügel besteht.

III.

Die Nutzung von Oberflächenwasser als Tränke oder/und Schwimmgelegenheit ist für die in Nr. I genannten Geflügelarten verboten, sofern dabei ein direkter oder indirekter Kontakt mit Wildvögeln nicht sicher ausgeschlossen werden kann. Es ist dafür zu sorgen, dass das genannte Geflügel keinen Zugang zu einem Gewässer hat.

IV.

Ausläufe für die in Nr. I genannten Geflügelarten sind so einzufrieden, dass das Geflügel nicht entweichen kann.

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am

**Montag, den 24.10.2005, um 18.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. Nutzungsänderung von Wohnräumen und eines Nebenraumes zu einem Blumenladen auf dem Grundstück Schwetzinger Straße 6, Flst. Nr. 3612
2. Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 12 Wohnungen und einer Tiefgarage mit 24 Abstellplätzen auf den Grundstücken Flst. Nr. 996/1 und 4545/4, Hofacker 23 und 25
3. Informationen durch den Bürgermeister
4. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
5. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Bekanntgabe der Wasserhärte

Die Gesamthärte des Trinkwassers in der Gemeinde Brühl beträgt 3,6 mmol/l bzw. 20° deutsche Härte. Die Waschmitteldosierung ist daher gemäß der Empfehlung für den Härtebereich 3 vorzunehmen.

Das Trinkwasser kommt ungechlort zur Verteilung.

V.

Die Halter von den in Nr. I genannten Geflügelarten haben Vorkehrungen zu treffen, dass im Falle des Verdachts oder des Ausbruches der Klassischen Geflügelpest eine vogelsichere Aufstallung des Geflügels jederzeit möglich ist.

VI.

Die sofortige Vollziehung der in Nr. I bis V genannten Maßnahmen wird angeordnet.

VII.

Die Allgemeinverfügung gilt bis zum Erlass entsprechender Regelungen durch Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.

VIII.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach ihrer Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können bei der zuständigen unteren Verwaltungsbehörde (Veterinäramt) zu den Geschäftszeiten der Behörde eingesehen werden.

IX.

Zu widerhandlungen werden als Ordnungswidrigkeiten nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 a des Tierseuchengesetzes geahnet.

Zusätzliche Hinweise Ihres Veterinäramtes:

(1)

Tierhalter mit mehr als 100 Hühnern, Truthühnern, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln, Wachteln, Enten oder Gänsen sowie Tierhalter, die eine gewerbsmäßige Zucht mit diesen Geflügelarten betreiben und diese nicht ausschließlich in geschlossenen Stallungen halten, haben die Tiere im Zeitraum vom 15. Oktober bis 15. Dezember auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersuchen zu lassen.

Mit der am 4. September 2005 in Kraft getretenen Verordnung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft über Untersuchungen auf die Klassische Geflügelpest vom 1. September 2005 (BAnz. Nr. 167 S. 13345), geändert durch die Verordnung vom 26. September 2005 (BAnz. Nr. 187 S. 14639) sind Geflügelhalter von Hühnern, Puten, Rebhühnern, Perlhühnern, Fasanen, Laufvögeln und Wachteln verpflichtet, ihren Bestand mittels Blutproben stichprobenartig auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersuchen zu lassen, sofern die Tiere nicht ausschließlich in geschlossenen Ställen gehalten werden und die Bestandsgröße insgesamt mehr als 100 Tiere der genannten Arten umfasst.

Die Untersuchungspflicht gilt auch für Bestände mehrerer Einzelhalter, deren Tiere in einer epidemiologischen Einheit gehalten werden, auch wenn es sich dabei um kleinere Geflügelhaltungen handelt (z.B. Kleintierzuchtverein). Verantwortlich ist der einzelne Tierhalter oder dessen Beauftragter (z.B. Vorstand des Kleintierzuchtvereins).

Pro Bestand sind 15 Blutproben bei Enten und Gänsen zu entnehmen, bei den übrigen genannten Geflügelarten sind 10 Blutproben pro Bestand ausreichend. Die Probeentnahme muss im Zeitraum zwischen dem 15. Oktober und 15. Dezember 2005 erfolgen und kann entweder anlässlich der Schlachtung oder Tötung bzw. durch den Betreuungstierarzt oder den Geflügelgesundheitsdienst vorgenommen werden. Die Laboruntersuchungen sind an allen vier tierärztlichen Landesuntersuchungsämtern möglich und kostenfrei. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das zuständige Veterinäramt.

(2)

Den Geflügelhaltern entstehen für die Laboruntersuchungen an den Untersuchungseinrichtungen des Landes keine Kosten.

Die nach der Eilverordnung erforderlichen Blutproben können entweder anlässlich der Schlachtung bzw. Tötung oder durch den Betreuungstierarzt entnommen werden.

Nachgewiesene Kosten werden bei Angabe der Tierseuchenkassennummer in Höhe von maximal 47,00 Euro pro Bestand

(Hühner und Puten) von der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg erstattet.

Sofern die Blutentnahme durch den Betreuungstierarzt erfolgt, wurde hierfür mit der Landestierärztekammer ebenfalls ein Pauschalbetrag von 47,00 Euro inkl. MwSt vereinbart. Die praktizierenden Tierärzte rechnen diesen Betrag direkt unter Angabe der Tierseuchenkassennummer des Tierbesitzers mit der Tierseuchenkasse ab.

Für Betriebe, die durch den Geflügelgesundheitsdienst der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg betreut werden, sind diese Kosten in den Betreuungsgebühren enthalten. Für den Untersuchungsantrag an den Chemischen und Veterinäruntersuchungsämtern sowie dem Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf - Diagnostikzentrum - können die üblichen Standardformulare verwendet werden unter ergänzender Angabe der Haltungform.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,- € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Siegfried Gaa und Frau Irmtraud Gaa geb. Köhler, wohnhaft in 68782 Brühl, Falkenstraße 14, feiern am Samstag, den 22. Oktober 2005 das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 22.10. und Sonntag, den 23.10.2005,
von 10.00 bis 12.00 Uhr

**ZA Christian Knöll, Plankstadt,
Schubertstr. 41, Telefon: 06202/21412**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 22.10.

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Telefon 06202/270040

Sonntag, 23.10.

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Telefon 06202/71810

Montag, 24.10.

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 40,
Telefon 06202/54215

Dienstag, 25.10.

Apotheke im Wal*Mart, Mannheimer Landstr. 2,
Telefon 06202/703434

Mittwoch, 26.10.

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Telefon 06205/288928

Donnerstag, 27.10.

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Telefon 06202/4700

Freitag, 28.10.

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Telefon 06205/4277

Der **Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Altersjubilare

23.10.	Frau Walburga Müller geb. Brossmann, Rosengarten 39	78 Jahre
24.10.	Frau Luise Herrmann geb. Wendrock, Mannheimer Landstr. 25	86 Jahre
24.10.	Frau Johanna Meixner geb. Brech, Frankfurter Str. 8	94 Jahre
25.10.	Frau Anna Grundler geb. Hafner, Lenastr. 10	77 Jahre
26.10.	Frau Ruth Kienzler geb. Refior, Wormser Str. 3	78 Jahre
26.10.	Frau Maria Kochan, Nibelungenstr. 6 b	91 Jahre
26.10.	Herr Walter Siegl, In der Ziegelei 2	92 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Ferienpass-Aktion 2005



Hallo, Kinder und Eltern,
traditionell beendet die Ferienpass-Aktion den Brühler
Ferienspaß und heute möchten wir euch hierzu Einzel-
heiten bekannt geben. Die Veranstaltung findet wäh-
rend der Herbstferien am

Samstag, dem 5. November 2005,

in der Zeit von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr in der Festhalle
Brühl, Hauptstr. 2, statt.

Der Verein "Magic Dreams e.V." aus Hockenheim
wird die künstlerische Umrahmung vornehmen und mit
einer interessanten und abwechslungsreichen Show
"Einhundert und ein Sandkorn" den Nachmittag ge-
stalten.

Für alle Brühler Schulkinder ist der Eintritt frei; Eltern
dürfen ebenfalls an diesem Spektakel kostenlos teil-
nehmen.

Nach der Aufführung werden die Gewinner der Ferien-
pass-Aktion 2005 ermittelt.

Bitte jetzt schon den Zeitpunkt im Terminkalender vor-
merken.

**Wer noch nicht seinen Ferienpass zur Überprüfung im
Rathaus vorgelegt hat, kann diesen bis spätestens
28.10.2005 an der Rathauspforte abgeben oder in den
Rathausbriefkasten einwerfen.**

Ihre Sozialabteilung
im Brühler Rathaus

Weise - ohne ständiges Kalorienzählen und ohne teure Nah-
rungsergänzungsmittel - ihrem Kind helfen, das Gewicht zu
reduzieren und anschließend auch zu halten.

Im praktischen Teil, der an drei Samstagen (22. Oktober, 12.
und 19. November) in der Küche der Schillerschule von 10
bis 13 Uhr abgehalten wird, kochen und essen Eltern mit ihren
Kindern leckeres und gesundes Essen. Darüber hinaus erfah-
ren sie etwas über ihre Essgewohnheiten, tauschen sich aus
über Diäten und ihre Folgen und merken, dass gesundes Es-
sen nicht teuer und zeitaufwändig sein muss. Der praktische
Teil kann separat gebucht werden. Nähere Infos bei der VHS,
Tel. 06202/2095-0.

Lachtherapie

Theorie und Praxis des Humors

Welch unschätzbare Heilkraft im Lachen liegt und wie einfach
es im Grunde ist, diese Heilkraft zu nutzen, das erfahren Inte-
ressierte im VHS-Seminar zur Lachtherapie am Mittwoch, 26.
Oktober, von 18.30 bis 21.30 Uhr in der Villa Meixner. Lachen
kann körperliche und seelische Krankheiten heilen, behaupten die "heiteren Yogis", die die Lachmeditation üben. Der
theoretische Teil des Seminars befasst sich mit der Physiologie
und Psychologie des Lachens, mit seinem positiven Einfluss
auf Herz, Kreislauf, Atmung, Immunsystem und Psyche. Der
Humor als Lebensstrategie, Erfolgsfaktor und Antistressmit-
tel wird analysiert. Es geht jedoch nicht nur um graue Theorie,
sondern man wird auch lernen, die Praxis des Lachens mit in
den Alltag hineinzunehmen, eine "Lachpause" bei der Arbeit
zu gestalten, Lachübungen und Spiele zu improvisieren, Pro-
bleme mit Humor zu lösen.

Anmeldung bei der VHS, Tel. 06202/2095-0, möglich.

Ein Rundgang durch die zurzeit in der Villa Meixner statt-
findende Ausstellung der Kölner Malerin und Zeichnerin
Gerda Laufenberg ist für die Teilnehmer/innen des Seminars
ab 18 Uhr möglich. Heiterkeit ist die Spezialität der Künstle-
rin, "Lachen erlaubt" könnte als Titel für viele ihrer Ausstel-
lungen gelten, bei denen die Strenge eines stirnrunzelnden
Galerie-Publikums oft in fröhliche Heiterkeit umschlägt.

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Fit durch den Herbst

Schwimmen und Gymnastik



Wir bieten Ihnen wieder unsere interessante Wassergymnas-
tik zu folgenden Zeiten an:

Dienstag und Freitag: 8.00 Uhr / 10.00 Uhr und 19.30 Uhr

Sonntag: 9.30 Uhr

Dauer jeweils 30 Minuten

Wechselweise finden nachfolgende Hilfsmittel Verwendung:
Gymnastikstäbe, Bälle, Pool-Noodles, Schwimmbretter, Fris-
bees, Schwimmflügel, Hanteln sowie Gymnastikseile.



Veranstaltungen in Brühl



VHS-Seminar

Ganzheitliche Ernährungsschulung für Eltern von molligen Kindern

Der theoretische Teil, der am vergangenen Donnerstag be-
gonnen hat, soll betroffenen Eltern helfen, die richtige Ernäh-
rung für ihr Kind zu finden. Sie lernen, wie sie auf natürliche



**Gemeindebücherei
BRÜHL**



Tag der Bibliotheken

Andrea Liebers liest Mo., 24.10.05,

15.30 Uhr - Schillerschule Pavillon-

Die Autorin stellt ihr neues Buch

„Die tönende Wand“ vor:

Lily hat ein super-feines-Gehör- und damit fängt die ganze Geschichte an. Denn als sie mit ihren Eltern nach Schwetzingen umzieht in das Haus, in dem Mozart als siebenjähriges Kind auf seiner Reise 1763 übernachtet hat, entdeckt sie in einer Wand die Töne einer zauberhaften Melodie- die aber leider abbricht. Nun versucht Lily mehr zu erfahren: wo diese Melodie herkommt, wie sie weitergeht und vor allem: wer sie da hineinmusiziert hat. Nach und nach stellt sich heraus, dass kein anderer als Mozart dahinterstecken kann. Wolfgang Amadeus Mozart galt schon als Kind als Wunderknabe, nicht nur was das Musikalische anging, sondern auch wegen seiner lebhaften Phantasie, seinen Geschichten, die er sich ausdachte. Eine seiner Lieblingserfindungen war das Land „Rücken“, in dem er als König herrscht, umgeben von Musik, lustigen Tieren und vielen Kindern. Bald bekommt Lily immer mehr Hinweise darauf, wie die Melodie aus der Wand weitergeht und sie macht dabei höchst spannende Entdeckungen...

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Staatliche Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen Karlsruhe. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei ist erforderlich !



Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:
Mo., Mi., Fr. 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Weiter bieten wir eine Sonnenwiese mit Infrarotlicht sowie einen kostengünstigen Schnellbräuner an.

Und hier sind unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 7.30-12.30 Uhr und 16.00-20.30 Uhr

Freitag: 7.30-12.30 Uhr und 16.00-20.30 Uhr

Samstag: 13.00-17.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 9.00-13.00 Uhr

Kassenschluss ist eine Stunde vor Badeende.

Auf Ihren Besuch freut sich das Bäderteam!

General-Sigel-Str. 12 (Amt für Landwirtschaft und Naturschutz)

Werderstraße 14 (Amt für Flurneueordnung)

Zum Friedhof 1 (Vermessungsamt)

Weinheim

Wormser Straße 54 (Landratsamts-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

Wiesloch

Im Adelsförsterpfad 7 (Landratsamts-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

Wenn Kinder Förderung und Eltern Hilfe brauchen

"Frühförderwegweiser für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis" ist wieder erhältlich

Für Eltern beginnt das Leben mit ihrem Kind auch mit Sorgen um dessen Entwicklung. Die Suche nach einer beratenden Stelle gestaltet sich oft schwierig. Erleichtert wird diese Suche durch den "Frühförderwegweiser für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis". Er wurde von der "Arbeitsgruppe interdisziplinäre Frühförderung (aif) am Gesundheitsamt" entwickelt. Diese Arbeitsgruppe besteht aus Mitarbeitern verschiedener Disziplinen und Institutionen und bildet sich aus der seit 1994 bestehenden Arbeitsgemeinschaft Frühförderung für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis.

Frühförderung richtet sich an Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Schuleintritt. Sie beinhaltet Angebote für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen sowie für Kinder, die vor, während oder nach der Geburt besonderen Gefährdungen ausgesetzt waren. Die Hilfen sollen möglichst frühzeitig einsetzen. Je eher eine Auffälligkeit oder Beeinträchtigung erkannt wird, desto besser kann vorgebeugt und geholfen werden. Die Förderangebote orientieren sich am einzelnen Kind und seiner Familie. Alle Bereiche der kindlichen Lebenswelt, der Familie und des Umfeldes sollen dabei berücksichtigt werden. Ziel ist es, dem Kind bestmögliche Chancen für seine Entwicklung und zur Entfaltung von Eigenaktivität zu vermitteln.

Der Frühförderwegweiser soll die Orientierung im Bereich der "Frühen Hilfen" erleichtern. Enthalten ist unter anderem ein Überblick über medizinisch-therapeutische, pädagogische und psychologische Angebote sowie soziale Hilfen in Heidel-

Mitteilungen anderer Behörden



Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

Am Dienstag, 25. Oktober:

Landratsamt und alle Außenstellen mittags geschlossen!

Am Dienstag, 25. Oktober, führt das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises seine jährliche Personalversammlung durch. Aus diesem Grund sind alle Dienststellen des Kreises einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden ab 12.00 Uhr geschlossen:

Heidelberg

Kurfürstenanlage 38-40 (Landratsamts-Hauptgebäude)

Kurpfalzring 106 (Landratsamts-Nebengebäude)

Bergheimer Straße 104 (Vermessungsamt)

Maaßstraße 32 (Versorgungsamt)

Ladenburg

Trajanstraße 66

(Kreisarchiv, Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz)

Neckargemünd

Bahnhofstraße 54 (Kreisforstamt, Sozial- und Jugendamt)

Sinsheim

Muthstraße 4 (Landratsamts-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

berg und dem Rhein-Neckar-Kreis. Eine Stichwortliste erleichtert dem Leser die Nutzung.

Der Wegweiser kann kostenlos beim Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, Kurfürstenanlage 30-40, 69115 Heidelberg, abgeholt oder als Einzelexemplar gegen Einsendung von 1,44 € in Briefmarken bezogen werden (Ansprechpartnerin im Gesundheitsamt: Ute Hambrecht, Tel. 06221/522-1864).

Er kann ebenfalls auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises: www.rhein-neckar-kreis.de aufgerufen werden.

Ausbildung zur/zum Justizfachangestellten beim Land Baden-Württemberg

- eine anerkannte Ausbildung für alle Schulabgänger mit mittlerer Reife oder gleichwertigem Bildungsabschluss
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Das Amtsgericht Mannheim stellt zum **1. September 2006** als Nachwuchs im Büro- und Verwaltungsdienst bei Justizbehörden (Gerichten, Staatsanwaltschaften oder Notariaten) bis zu **zehn Auszubildende** ein.

Nach erfolgreichem Abschluss sind Justizfachangestellte überwiegend in Service-Einheiten in den Fachgebieten Zivilprozess, Zwangsvollstreckung, Insolvenzen, Ehe- und Familiensachen, Strafprozess und -vollstreckung, öffentliche Register, Nachlass, Vormundschaften und Betreuungen tätig. Sie arbeiten als Sachbearbeiter/innen unmittelbar im Team mit Richtern, Rechtspflegern, Staatsanwälten und Notaren zusammen.

Bewerbungsanschrift:

Amtsgericht - Ausbildungszentrum
68149 Mannheim

Bewerbungsfrist: 30. November 2005

Weitere Auskünfte erhalten Sie

- im Internet unter: www.olg-karlsruhe.de

Rubrik: Ausbildung und Beruf

- telefonisch unter: 0621/292-2330 (Herr Kastner) / -1298 (Frau Hoppner) / -2203 (Frau Stroh oder Frau Masè Spataro)

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 22.10. - Vorabend vom 30. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag der Weltmission - Missio-Kollekte -

Hl. Schutzengel 14.00 Uhr Trauung des Brautpaares
Christian Fuchs und Isabella Fuchs-Seifert
und Taufe von Eva Maria Fuchs
17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 23.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis
Exodus 22, 20-22 - 1. Thessalonicher 1, 5-10 - Mt. 22, 34-40

- Sonntag der Weltmission - Missio-Kollekte -
St. Michael 10.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung

Hl. Schutzengel 11.30 Uhr Tauffeier

Montag, 24.10. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Familien.

Mittwoch, 26.10.

Hl. Schutzengel 8.00 Uhr ökum. Schülertagsgottesdienst der Jahrschule

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 27.10.

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der
Frauengemeinschaft Rohrhof

Freitag, 28.10. - hl. Simon und hl. Judas

Hl. Schutzengel 18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 29.10. - Vorabend vom 31. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe mit Vorstellung der
Kandidatinnen und Kandidaten für die
Pfarrgemeinderatswahl

Sonntag, 30.10. - 31. Sonntag im Jahreskreis

Maleachin 1, 14-2, 10 - 1. Thessalonicher 2, 7-13 - Mt. 23, 1-12
Bitte beachten:

Ketsch

10.00 Uhr hl. Messe für die Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch

Gottesdienst zum Jahresthema 2005 "Arbeitslos - Chancen statt Vorurteile" mit dem KAB-Vorsitzenden Herrn Schweizer, der die "Beschäftigungsinitiative Wiesloch und Umgebung (BIWU)" vorstellt.

Wenn Sie hl. Messen für Verstorbene bestellen wollen, beachten Sie bitte den Redaktionsschluss. Später eingehende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Sieben "Neue" in der Kirche

Am vergangenen Sonntag wurden in der Rohrhofer Michaelskirche sieben neue Messdienerinnen und Messdiener für die Schutzengelgemeinde Brühl in Dienst genommen. Im Rahmen eines Familiengottesdienstes, der von Pastoralreferentin Martina Gaß mit einem Team vorbereitet wurde, bekamen die Kinder zunächst ihre Ministrantenkleider und später auch ihre Plakette und den Dienstausweis überreicht.

Neugierig fragten sie die "älteren" KollegInnen, wozu es überhaupt Ministranten gibt und was die ganzen Geräte und Gegenstände im Gottesdienst zu bedeuten haben. Die Oberministrantinnen Nina und Steffi Zorn sowie andere Langgediente gaben bereitwillig Auskunft.



Den musikalischen Rahmen für den von Pfarrer Walter Sauer geleiteten Gottesdienst gab einmal mehr der KJG-Kinderchor, geleitet von Doris Siebert und Monika Zorn.

Nach der Messfeier durften sich die Neuen gemeinsam mit allen MinistrantInnen in der "MiniBar" bei Gemeindefereferent Michael Bösinger an von Matthias Czech zubereiteten Pizzabrötchen stärken.

Mit ihrem Applaus im Gottesdienst gab die Gemeinde ihrem Dank Ausdruck, dass die Neuen nun die Reihen der Messdiener verstärken wollen, und zeigten gleichzeitig die Hoffnung, die jungen Gesichter künftig noch oft in den Gottesdiensten wieder zu sehen.

Bö.

Kinderchor**Musical "Affe ahoi"****Gelungene Aufführung im Brühler Pfarrzentrum**

Großes "Gewusel" am Sonntag, dem 9.10.2005 im Brühler Pfarrzentrum: Rund 75 Kinder und Jugendliche, die jüngsten gerade mal vier Jahre alt, führten erstmals das Musical "Affe ahoi" auf. Die beiden teilnehmenden Gruppen, die in Kooperation das Kinderprojekt auf die Beine gestellt hatten, waren der Kinderchor der Katholischen Pfarrgemeinde Brühl und das Jugendorchester des Musikvereins 1929 Ketsch. Eine ansprechende Geschichte erfinden und in Dialoge fassen, Lieder auswählen und für die Darsteller "maßschneidern", Orchesterarrangements schreiben, Kostüme basteln, Kulissen bauen - alles hatten die Verantwortlichen zusammen mit vielen Helfern selbst vollbracht. Und die kleinen Darsteller boten schauspielerisch, tänzerisch und gesanglich die Geschichte von der Entführung des kleinen Affen Jimbo wirklich in toller Manier dar. Einfach herzerfrischend, wie die lustigen Mäwen in der jeweiligen Landessprache die nächste Küste ankündigen, der kleine Torrero den riesigen Stier bezwingt, der Kakadu mit seinem großen Schnabel in den allerhöchsten Tönen seine Südseeinsel besingt oder der Schuhputzer Chico schließlich die gesuchte Ringelsockenbande entlarvt.

Aber der Reihe nach:

Der Affe "Jimbo" wird von der "Ringelsocken-Bande" aus dem Hamburger Zoo entführt. Alle Kinder, die täglich ihren Affen im Zoo besuchen, sind sehr traurig darüber. Doch eine kleine Gruppe von ihnen entschließt sich, Jimbo wieder zu finden. Sie haben gehört, dass am nächsten Tag ein Schiff getauft wird, das dann auf die Fahrt nach Rio aufbrechen soll. Als blinde Passagiere wollen sie mitfahren und werden prompt von den Matrosen erwischt. Nach kurzer Diskussion sind sich alle einig, dem Kapitän und seiner Offiziersmannschaft nichts zu verraten und die Kinder erhalten Unterschlupf im Bauch des Schiffes "Tolle Lotte". Im Verlauf der Reise werden viele Länder und Kontinente angesteuert. Holland, Frankreich, Spanien bis hin zu Afrika und Südamerika. Bei jedem Landgang wird die Zahl der Passagiere größer, denn die "Ringelsocken-Bande" hat nicht nur in Hamburg zugeschlagen. Überall jammert man über gestohlene Gegenstände: In Frankreich fehlt ein Baguette, in Holland Tulpen, in Spanien gar die königlichen Kastagnetten, in Mexiko Sombreros und in Afrika die Buschtrommel des Häuptlings. Ratslosigkeit macht sich unter den Mitreisenden breit ...

Genau der richtige Zeitpunkt für eine kurze Pause. Während dieses "Landganges" konnten sich die jetzt schon begeisterten Besucher mit kühlen Getränken und frisch gebackenen Brezeln stärken, bevor es wieder an Bord ging. Nach einer weiteren strapaziösen Fahrt, mit Stürmen und einem Leck im Schiff, nimmt die "Tolle Lotte" auf einer kleinen Insel eine Gruppe weiterer Passagiere auf. Der Schuhputzer Chico stellt jedoch fest, dass es sich dabei um die gesuchte Ringelsocken-Bande handelt. Die haben den Affen Jimbo als Großmutter verkleidet bei sich und auch all die anderen gestohlenen Gegenstände. Alle sind außer sich vor Freude. Auch der Kapitän ist froh, das Ziel der Reise, Rio und den Zuckerhut, ansteuern zu können. Und was ist das Schönste für einen Seemann? Wenn er wieder nach Hause fahren kann! So geschieht es. Alle Mitreisenden treten erleichtert die Heimreise nach Hamburg an, um den geklauten Affen Jimbo wieder wohlbehalten zurückzubringen.

Die rund 200 Besucher im katholischen Pfarrzentrum waren begeistert von der Leistung der Kinder und Jugendlichen. Ein großes Dankeschön ging mit Recht an die beiden Chorleiterinnen Doris Siebert und Monika Zorn sowie die Leiterin des Ketscher Jugendorchesters, Melanie Deininger. Und ein ganz dickes Lob gehört natürlich auch den jungen Musikern der Jugendkapelle Ketsch. Souverän begleiteten sie musikalisch die singenden Kinder, sorgten ganz im Stil großer Bühnenaufführungen für Ouvertüren, musikalische Überleitungen und Nachspiele und zauberten so eine großartige Stimmung ins Brühler Pfarrzentrum.

Nicht zu vergessen: Die nächste Aufführung ist geplant für 20. November, 15.00 Uhr, in Ketsch im Ferdinand-Schmid-Haus. Außerdem lädt die Gesamtkapelle des Musikvereins 1929 Ketsch am 6. November ein in die kath. Kirche St. Sebas-

tian in Ketsch. Dort führt der Musikverein seine Konzertreihe "Konzert in der Kirche" fort. Beginn ist um 18.00 Uhr. Der Besuch beider Veranstaltungen lohnt sich.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 23.10. - 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Bothe) - anschließend Matinee des Singkreises - Die Bezirkskollekte ist für die Erwachsenenbildung bestimmt. -

16.00 Uhr Benefizkonzert zugunsten der Nachbarschaftshilfe in der Festhalle Brühl

Montag, 24.10.

14.30 Uhr Bastelkreis im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 25.10.

13.30 Uhr Frauenrunde: Ausflug zur Südzuckerfabrik Offstein - Abfahrt am Gemeindezentrum

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen Kindergarten Heiligenhag

18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre / Jugendräume Kindergarten Heiligenhag

Mittwoch, 26.10.

8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der Kath. Schutzengelkirche Brühl

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sr. Rosa Gertrud)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Sauer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier) - EG 376: So nimm denn meine Hände

20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 27.10.

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 28.10.

17.00 Uhr Treffpunkt für 6- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.00 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemeindezentrums

Samstag, 29.10.

11.00 Uhr Taufgottesdienst und Trauung Dück in der Kirche (Maier)

Sonntag, 30.10.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Maier) - Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Der Singkreis lädt ein zur

Matinee



am Sonntag, den 23. Oktober 2005,

im Anschluss an den Gottesdienst
in der evangelischen Kirche Brühl

Als Überleitung vom Gottesdienst zu unserer Matinee werden wir Ihnen ein Gläschen Sekt oder Orangensaft und Knabberereien anbieten.

Danach wird auch die geistliche Erbauung nicht zu kurz kommen: Wir wollen Sie mit Spirituals, Gospels und Taizé-Gesängen erfreuen. Die Matinee wird gegen 11.45 Uhr beendet sein.

Erdbeben in Pakistan:

Diakonie Baden unterstützt Nothilfe

Zur Unterstützung der Menschen in der Erdbebenregion bietet die Diakonie Baden um Spenden unter dem Kennwort: "Pakistan Erdbeben".

Diakonie Baden, Konto 300

Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 660 205 00

Satellite - Jugendgottesdienst

Satellite ist ein Jugendgottesdienst, zum 10. Mal veranstaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der Ev. Kirche Brühl. Dieser findet statt am Samstag, den 29.10., um 19.30 Uhr in der Schillerschule Brühl, mit Musik, Bistro, Theater und Message unter dem Motto "Für dich".

Infos: www.satelliteweb.de/vu

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
B r ü h l

vom 24. Oktober bis 29. Oktober 2005

Abgabestelle:

Ev. Pfarramt Brühl
- Garage hinter dem Pfarrhaus -
Kirchenstraße 1
68782 Brühl

jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

☞ Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

☞ Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Weitere Informationen auf der Rückseite

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:
die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel
sowie die Ev. Kirchengemeinde B r ü h l

Bethel 

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Sonntag, 23. Oktober

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, Ev. Kirche Brühl

Montag, 24. Oktober

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene

Reden über Gott und die Welt

Kontakt: das-wohnzimmer@web.de

Donnerstag, 27. Oktober

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Apostelgeschichte 19, 01-40

ev. Gemeindezentrum, Kellerräume

Freitag, 28. Oktober

19.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)

ev. Gemeindezentrum, Kellerräume

Sonntag, 30. Oktober

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, Ev. Kirche Brühl

Parteien



Frauen-Union der CDU Brühl/Rohrhof



Kürbisschnitzen der Frauen-Union am 26. Oktober

Draußen wird es langsam kälter, der Winter kündigt sich an. Das Fest "Halloween" am 31. Oktober lockert die dunkle Jahreszeit auf. Die Brühler Frauen-Union lädt alle Kinder ab acht Jahren zum Kürbisschnitzen ein. Los geht es am Mittwoch, den 26. Oktober, um 16 Uhr im Werkraum der Jahn-Schule (Kellergeschoss). Mitzubringen sind ein Elternteil sowie ein scharfes Messer und ein Löffel (oder ein anderes Gerät zum Aushöhlen der Kürbisse). Gegen einen Unkostenbeitrag von 3 Euro werden ein Kürbis und eine Kerze bereitgestellt. Die Anmeldung ist bis zum Montag, den 24. Oktober bei der Vorsitzenden der Frauen-Union Eva Gredel möglich (Tel. 06202/703799). Insgesamt können 20 Kinder teilnehmen.

Junge Union Brühl/Ketsch



Vorstandssitzung der Jungen Union Brühl

Am Dienstag, den 25. Oktober, um 19 Uhr findet im Sportpavillon des FV Brühl die nächste Vorstandssitzung der Jungen Union statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Jungen Union herzlich eingeladen.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 31
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen



Kulturelles



**Sonntag,
23. Okt. 2005,
16.00 Uhr
Festhalle**



Benefizkonzert zu Gunsten der Nachbarschaftshilfe Brühl-Rohrhof

Programm

Mozart, Wolfgang Amadeus	Sonate B-Dur, KV 454 Sonate A-Dur, KV 331	Violine und Klavier Klavier
Haag, Hanno	Pezzi per violino solo - Natachaconne - Fantasie über das Lied "Suchen und Fragen"	Violine
- Pause -		
Beethoven, Ludwig van	Sonate D-Dur, op. 12 Nr. 1	Violine und Klavier
Dvorak, Antonin	Sonatine G-Dur, Op. 100	Violine und Klavier

Ausführende:

Carola Richter, Violine

Eddy-Werner Triebskorn, Klavier

Carola Richter begann bereits im Alter von vier Jahren mit dem Geigenspiel und erhielt bis 1999 Unterricht an der Städtischen Musikschule Mannheim, zuerst bei Angelika Laugs und später bei Dietmar Mantel. Sie war Mitglied und langjährige Konzertmeisterin des Jugendsinfonieorchesters und der Capella Palatina und trat bei zahlreichen Reisen, u. a. nach Frankreich, Finnland, Australien und Südafrika, auch als Solistin mit diesen Orchestern auf. Außerdem war sie Stipendiatin der Wilhelm-Müller-Stiftung und des Zonta-Clubs.

Im Jahr 1999 nahm Carola Richter ihr künstlerisches Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. J.-W. Jahn und Prof. U. Hoelscher auf, das sie im Sommer 2004 mit Auszeichnung abschloss. Seitdem absolviert sie bei Prof. U. Schneider an der Hochschule für Musik und Theater Hannover ein Zusatzstudium in Orchester-Sololiteratur sowie ein Musikpädagogik-Studium.

Seit fünf Jahren ist Carola Richter Mitglied des Mignon-Quartetts, mit dem sie ab dem kommenden Semester einen Kammermusik-Aufbaustudiengang bei Prof. A. Breuninger in Karlsruhe belegt. Das Quartett erhält seit zwei Jahren ein Stipendium der von Yehudi Menuhin gegründeten Stiftung "Live Musik Now" und unterrichtet beim jährlichen Kinder-Kammermusik-Kurs "Ensembles vacances" in Tübingen.

Zusätzlich ist sie Mitglied verschiedener Kammerorchester, u. a. der Camerata Diana, die im Herbst 2004 die Mozart-Violinkonzerte mit Ulf Hoelscher für den SWR aufnahm und des Kammerorchesters der Weingartner Musiktage.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Brühl

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

Do., 10. November 2005, 20.00 Uhr, Villa Meixner

**„MONNEMA FETZÄ – Am Ostufer der Abendröte“ –
Satire, Poesie und Musik mit Hans-Peter Schwöbel, Träger des Mannheimer Bloomaul-Ordens 2005, und Adax Dörsam, Gitarre**



Hans-Peter Schwöbel und Adax Dörsam stellen ihre erste gemeinsame Hörbuch-CD vor: ein Genuss für Geist und Sinne.

Hans-Peter Schwöbel zählt zur deutschen Kabarett-Champions-League. Wo er auftritt, ist die Spitze dieser Kleinkunstform zugegen. Er hat die Gabe, sein Publikum von der ersten Minute an zu fesseln und süchtig zu machen.

Adax Dörsam ist der Neo-Romantiker der Gitarristen. Er unternimmt bei seinen Konzerten einen faszinierenden Streifzug durch die Welt der akustischen Gitarre.

Eintritt:

13,- €, AK + 2,- €

Kartenvorverkauf:

Bücherinsel • ☎ 7 77 13
Rathauspforte • ☎ 20 03-0

Ausstellung in der Villa Meixner

bis 6. November 2005

Gerda Laufenberg

„12 Jahre danach...“

Retrospektive von 1993 – 2005

Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. + Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung (06202/2003-21)

**Villa Meixner
Schwetzinger Straße 24
68782 Brühl**



Kultur in Brühl

Vorschau

Di., 29. Nov. 2005, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Madeline Sauveur mit ihrem
aktuellen Programm
"Ich habe dir nie einen
Marmorkuchen versprochen"

Eintritt: 13,- €, AK + 2,- €



Do., 29. Dez. 2005, 15.00 Uhr, Festhalle

Das besondere Weihnachtsstück für Kinder ab
5 Jahren: "Das tapfere Schneiderlein"

Märchen in 8 Bildern
nach den Brüdern
Grimm von Georg A.
Weth - eine Produkti-
on des Kinder- und Ju-
gendtheaters Speyer



Eintritt: Kinder 6,- €, Erw. 7,- €, TK + 1,- €

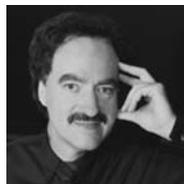
PETRA FÖRSTER

"Highlights aus 15 Jahren Kabarett"
Jubiläumsprogramm

Ersatztermin: Fr., 20. Jan. 2006
20.00 Uhr, Festhalle



Sa., 28. Jan. 2006, 20.00 Uhr, Villa Meixner



Franz Josef Feimer -
Halbzeit für "Den Sternen schnuppe"

Ausverkauft!

Ggf. Zusatztermin bei
entsprechender Nachfrage.

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

JUGENDKUNSTSCHULE BRÜHL

NEUER WOCHENKURS

Einen Engel schick ich Dir...

18.11./25.11. und 09.12.2005, 3 Freitage
jeweils 15.15 – 18.15 Uhr, 12 Ustd.
für Kinder von 6 – 10 Jahren

Wir gestalten Weihnachtliches aus Modellierton, Prä-
gefolie, Papier und mehr. Die kleinen Kunstwerke wer-
den bis Weihnachten im Rathaus ausgestellt.

Kosten: 24,- € + 3,- € Material

NEUES FERIENPROJEKT

Camera obscura

2. – 4.11.2005, 3 Tage/Herbstferien
jeweils 9.00 – 12.00 Uhr, 12 Ustd.
für Kinder von 7 – 12 Jahren

Aus Schuhkartons bauen wir uns einfache Kameras
und schießen damit richtige Fotos. Dabei machen wir
interessante Experimente und erfahren etwas mehr
über das Prinzip der Fotografie.

Kosten: 24,- €

Vereine



Jahrgang 1919/20

Der Jahrgang 1919/20 hat sein nächstes Treffen am Donner-
stag, den 27. Oktober 2005, um 15.00 Uhr im "Bernhardus-
stüble", Hauptstraße 17.

Jahrgang 1936/37

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen sich die Jah-
gangsangehörigen am Dienstag, 25. Oktober, 17.00 Uhr, im
"Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus) Brühl, Am Schranken-
buckel.

Über zahlreiches Erscheinen der Klassenkameraden würde
man sich freuen.

AK

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Zum nächsten Stammtisch treffen sich die ehemaligen Rats-
mitglieder am Montag, den 24. Oktober zur üblichen Zeit um
19.30 Uhr im "Brühler Hof". Wer möchte, kann auch schon
um 19.00 Uhr da sein.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718
(Herbert Semsch).

Kerweborschinfo

Am Sonntag, den 23.10.2005 treffen sich die Kerweborscht mit ihren Frauen um 18.00 Uhr im "Frankeneck" in Schwetzingen. Bitte alle erscheinen!
Günther Reffert

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Wer letzten Samstag glaubte, in Brühl sei etwas "Schlimmes" passiert, der lag daneben. Die vielen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, die kurz nach 15.00 Uhr durch Brühl fuhren, nahmen an der Jahreshauptübung teil, die diesmal in der Wormser Straße stattfand.

Gemeldet wurde über den Notruf 112 ein Fahrzeugbrand in der Tiefgarage. Sofort wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Brühl über die "Piepser" alarmiert. Anders als im Ernstfall war die Mannschaft schon im Gerätehaus parat, damit ihnen die nicht immer ungefährliche Anfahrt unter Zeitdruck von zu Hause erspart blieb.

Nach dem Eintreffen des Einsatzleiters Torsten Schwarz und den ersten Einsatzkräften stellte sich heraus, dass der Fahrer des brennenden Pkws und fünf Kinder, die in der Tiefgarage spielten, vermisst seien. Sofort wurden die Feuerwehren aus Ketsch und Schwetzingen zur Unterstützung alarmiert. Bis zum Eintreffen der Verstärkung wurden bereits die ersten "Bewusstlosen" aus der künstlich eingeebneten Tiefgarage geborgen. Da der Rauch aber immer dichter wurde, war es schwierig für die Trupps, sich in der Tiefgarage zurechtzufinden, geschweige denn Personen zu suchen. Erst als die Kameraden aus Schwetzingen mit der Wärmebildkamera eintrafen, konnte man "Licht" ins Dunkle bringen und die letzten Vermissten finden und den "Brand" löschen.

Hätte in der Tiefgarage tatsächlich ein Auto gebrannt, dann hätte man ohne dieses Gerät die Hand nicht mehr vor den Augen gesehen. Die Wärmebildkamera erzeugt ein deutliches Bild, mit dem man den gesamten verrauchten Bereich erkunden kann. Nur leider muss man diese Kamera, die Leben retten kann, im Ernstfall erst von Schwetzingen anfordern, wodurch wichtige Minuten verloren gehen. Deshalb steht eine solche Kamera auch auf der Wunschliste der Brühler Wehr ganz oben. "Diese Anschaffung sollte uns die Sicherheit unserer Bürger wert sein", erklärt Gemeinderatsmitglied und Bürgermeisterkandidat Bernd Kieser beeindruckt.

Mehr zur Jahreshauptübung finden Sie auf unsere Homepage. Besuchen Sie uns doch einfach mal unter www.ffw-bruehl.de

Ihre Feuerwehr

VdK-Ortsverband Brühl



Zu einer Mitglieder- und Informationsversammlung lädt der VdK-Ortsverband am Samstag, 5. November, um 14.30 Uhr in den "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, ein. Es referiert ein Kreisvorstandsmitglied über "Aktuelles aus der Sozialpolitik". Im Anschluss spricht Rechtsanwalt Bernd Kieser aus Brühl über brisante Themen, wie Patientenverfügung, die mit einer Vorsorgevollmacht kombiniert werden kann, und vieles andere, das beim Älterwerden besonders wichtig ist.

Am Volkstrauertag gedenkt die Gemeinde ihrer Toten und Vermissten der zwei Weltkriege. Die VdK-Mitglieder treffen sich zu dieser Feierstunde am Sonntag, 13. November, 11.30 Uhr, im Friedhof Brühl.

Für den Winterurlaub, der vom 22.-29. Januar 2006 nach Oy-Mittelberg/Allgäu führt, müssen bei der Info-Versammlung auch die bereits getätigten Anmeldungen unterschrieben werden.

Güglingen, ein starkes Stück Zabergäu

Das schönste Ausflugswetter bescherte Petrus wieder genau 100 VdKlern bei ihrer Ausflugsfahrt, die sie in eine Stadt

führte, die den meisten nicht einmal vom Namen her geläufig war. Eine wunderschöne, schon herbstlich gefärbte Landschaft bot sich den Ausflüglern bei der Busfahrt durch den Kraichgau. Nach 1 1/2-stündiger Fahrt erreichte man die Stadt Güglingen, die zwischen den Höhenzügen von Strom- und Heuchelberg, direkt an der Weinstraße Kraichgau-Stromberg liegt.

In der "Herzogskelter" war bereits schon die Kaffeetafel gedeckt, so dass man sich erst mal stärken konnte, bevor man sich zur Stadtbesichtigung aufmachte. Die Geschichte des Siedlungsraumes Zabergäu reicht zurück bis 5000 v. Chr., und zahlreiche Funde belegen, dass an der Zaber eine großflächige Römersiedlung bestand. Ein markanter Wendepunkt in der Geschichte war die Stadterneuerung Güglingens in den Jahren 1979/81, wo Tradition und Fortschritt in hervorragender Weise verknüpft wurden. Ein wichtiger Aspekt der Konzeption ist die Integration von Kunst im öffentlichen Raum.

Zurück ging es dann wieder zum "Deutschen Hof", um aus dem "Weinbrunnen" das bereits schon vorher von der Vorsitzenden Anni Körber angekündigte Wunder zu erleben. Denn an diesem Nachmittag floss für die VdKler nicht nur Trinkwasser, sondern auch Lemberger/Trollinger und Riesling in Strömen aus dem Brunnen. In eigens von der Stadt geschaffenen Gläserchen konnte man sich ausgiebig von der guten Qualität der Rebsorten, die auf dem kalkhaltigen Keuperboden gedeihen, überzeugen.

Gut gelaunt begab man sich dann am Abend wieder zum Essen in die "Herzogskelter" und danach durfte nach den musikalischen Klängen vom "VdK-Musikus Heinz Tippel" wieder eifrig gesungen, geschunkelt und getanzt werden. Leider verging die Zeit wieder viel zu schnell und nach dem gemeinsam gesungenen "VdK-Wind" mussten die Busse wieder für den Heimweg bestiegen werden. Ein schöner Tag im Kreis der "großen VdK-Familie" neigte sich am späten Abend seinem Ende zu.

AK



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Der Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof unternimmt am 9. November eine Fahrt nach Miltenberg. Dort wird eine Besichtigung in einer Nudelfabrik unternommen. Damit man die Produktion auch sehen kann, findet die Führung schon um 11.00 Uhr statt. Die Abfahrt des Busses ist um 9.00 Uhr an den bekannten Haltestellen. Rückkunft ca. 18.00 bis 19.00 Uhr. Baldige Anmeldung bitte bei der Vorsitzenden I. Wagner-Siebecker, Tel. 72245.

I. W.-S.

Gesangverein Konkordia Brühl



Abschiedskonzert nach 14 Jahren Dirigententätigkeit bei der Konkordia

Zum Jahresende 2005 beendet Joe Weber seine Aktivität als Chorleiter und damit auch sein Engagement als Dirigent beim Gesangverein Konkordia.

Dies nimmt die Chorgemeinschaft zum Anlass, sein Wirken und seine Verdienste in angemessenem Rahmen zu würdigen und zwar in Form von Kirchenkonzerten am 1. Advent in Bürstadt, am 2. Advent in Mainz-Kostheim und am 3. Advent in Brühl. Der scheidende Dirigent Joe Weber hat hierzu ein Programm mit zahlreichen Höhepunkten zusammengestellt. Einer dieser Höhepunkte ist sicherlich der gemeinsame Auftritt der Männerchöre des MGV Kostheim, der Sängerkunst Bürstadt und des GV Konkordia Brühl.

Das Kirchenkonzert am 3. Adventssonntag, 11. Dezember 2005, in der Schutzengelkirche zu Brühl beginnt um 17.00 Uhr. Kartenreservierungen für diese Veranstaltung werden ab sofort entgegengenommen unter

Tel. 06202/63809, Franz-Willi Wirtz, 1. Vorsitzender

Tel. 06202/74615, Dieter Seefeldt, 2. Vorsitzender

Tel. 06202/74972, Wolfgang Reiser, Kassier



CV "Die Rohrhöfer Gögge" e.V. Brühl

Zur Vorbereitung der bevorstehenden Jubiläumskampagne findet die nächste Elferratssitzung bereits am Donnerstag, 27.10.2005, im Vereinsheim "Brühler Hof" statt. Beginn 20.00 Uhr.

Wir bitten den kompletten Damen- und Herrenelferrat an dieser Sitzung teilzunehmen.

bm

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



"Wenn der BDS ruft, kann man sich immer in der Öffentlichkeit präsentieren, kommt mit den Leuten ins Gespräch und kann neue Kontakte knüpfen." Mit diesen Worten leitete Thomas Zoepke, Vorsitzender des Bundes der Selbständigen Brühl und Rohrhof, seine Begrüßung zum Helferabend ein. Hierzu waren ausschließlich Helfer eingeladen, Mitglieder des BDS und solche, die aktiv bei den vielen übers Jahr verteilten Veranstaltungen mitgeholfen haben. Denn schließlich ist jede Veranstaltung auch Werbung für die Selbstständigen in der Gemeinde.

Zum ersten Mal veranstaltete der örtliche BDS als Dankeschön für alle hilfreichen Kräfte in seinen Reihen so einen Helferabend. Für diesen hatten Peter Ruß und Peter Kobras, Mitglieder des BDS und Geschäftsführer von "La Cuisine", ihre Geschäftsräume zur Verfügung gestellt, und man konnte sich kein besseres Ambiente für diesen Abend vorstellen. Hochmoderne Küchen in unterschiedlichem Design lieferten mit ihrer technischen Ausrüstung den entsprechenden Rahmen für mediterrane Kochkunst, professionell ausgeführt von Christa Bialek.

Man fühlte sich wohl in der ehemaligen, für die neuen Erfordernisse entsprechend renovierten Zeppelinhalle der damaligen Firma Schütte-Lanz. Peter Kobras bemerkte sichtlich erfreut, dass "La Cuisine" von der Kundschaft sehr gut angenommen werde, besonders aus Brühl und Rohrhof kämen viele Kunden, die an modernem Küchendesign interessiert sind.

Für die passenden Getränke hatte Getränkehandel Zobeley gesorgt, und Frank Zobeley stellte Weine aus guten Lagen und edle Schnäpse aus eigener Herstellung vor.

Erfahrungen und Erlebnisse wurden ausgetauscht, Küchen besichtigt und die vorzügliche Bewirtung, bei der die Helfer auch helfen konnten, brachte eine entspannte Wohlfühlatmosphäre. Anlass genug, sich für die kommenden Veranstaltungen wieder zu engagieren, dann vielleicht auch mit neu gewonnenen BDS-Mitgliedern.

cla

Country Club Brühl Buffalo's



Infos an die Buffalo's

Termine und Infos

Freitag, 21.10.2005, Clubabend auf der Buffalo-Ranch
Wegen der Vorbereitungen für Halloween für Vereinsmitglieder auf der Buffalo-Ranch findet am 26.10.2004 kein Clubabend statt.

Montag Linedance "Just for Fun" ab 20.00 Uhr für Erwachsene im Gasthaus "Zum Schwanen", Neugasse 33 in 68782 Brühl.

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden recht herzlich eingeladen.

Katholisches Altenwerk Brühl

Wir laden ein zu einem vergnüglichen
Herbstfest

**am Mittwoch, den 26. Oktober 2005
ab 14.30 Uhr im Pfarrzentrum**

Einen bunten Notenstrauß überreichen:
Seniorenorchester der Stadt Mannheim
Annarosa Ochs - Paul Diener

Wir laden ein zu einem vergnüglichen Herbstfest am Mittwoch, den 26. Oktober 2005, ab 14.30 Uhr im Pfarrzentrum. Einen bunten Notenstrauß überreichen das Seniorenorchester der Stadt Mannheim mit Annerose Ochs und Paul Diener. Fahrdienst für gehbehinderte Senioren bei Maria Becker, Tel. 72308. Bitte melden Sie sich vorher an. cvm

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Donnerstag, 27.10.2005, 19.30 Uhr:
Mitarbeiterinnen-Sitzung im Pfarrzentrum
hw

Wenn Engel reisen, lacht die Sonne ...

Dass an diesem Spruch etwas Wahres ist, bewies sich wieder einmal am vergangenen Donnerstag bei der jährlichen Herbstwanderung der Katholischen Frauengemeinschaft Brühl. Der mit 47 munteren Frauen besetzte Bus fuhr von Brühl über Speyer und Edenkoben bis zum Rastplatz Lollorruhe. Während der Fahrt durch die schöne Pfalz begrüßte Kfd-Teamsprecherin Maria Herschlein die Wanderinnen mit dem Spruch "Wer gehen und sich gehen lassen kann - dem geht es gut."

Am Rastplatz Lollorruhe teilte sich die Gruppe. Ein Teil der Frauen unter der Führung von Gabriele Kölbl machte sich auf der "kleinen Runde" auf zum Forsthaus Heldenstein, die andere Gruppe unter der Führung von Günther Jordan marschierte die lange Route zum Forsthaus. Der Weg durch den herbstlich gefärbten Wald bei strahlendem Sonnenschein war wunderbar, und man merkte, dass sich einige Frauen lange nicht gesehen hatten. Es herrschte reger Informationsaustausch und bald waren wir am ersten Etappenziel angelangt. Unser Wanderführer zauberte Kekse und Rotwein aus seinem Rucksack, und gut gestärkt machten wir uns wieder auf den Weg. Nach einer guten Stunde erreichten wir unser Ziel und waren sehr erstaunt, dass die andere Wandergruppe noch nicht angekommen war. Aber es dauert nicht lange, bis auch die zweite Gruppe müde und verschwitzt nach einem kleinen "Umweg" zum Forsthaus gefunden hatte.

Gemeinsam genossen wir die guten Pfälzer Spezialitäten und machten uns Stunden später wieder auf den kurzen Weg zur Lollorruhe, wo der Bus auf uns wartete.

Auf der Rückfahrt bedankte sich M. Herschlein stellvertretend für alle Frauen ganz herzlich bei G. Jordan, der diese Wanderung organisiert und durchgeführt hat, für diesen tollen Nachmittag. Mit dem Lied "Kein schöner Land" beendeten wir den Tag und alle Frauen waren sich einig, im nächsten Jahr bestimmt wieder dabei zu sein. CS

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Geänderte Bastelzeiten

Montag von 15.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeinschaftsmesse

Donnerstag, 27.10., um 18.30 Uhr, anschließend Mitarbeiterinnen-Sitzung ms

KOLPING

Das Methusalemsyndrom

Aufbauend auf dem Buch "Das Methusalemkomplott" beschreibt Herbert Semsch den zum Teil "krankhaften" Umgang mit dem Altern und Alter in unserer Gesellschaft ebenso wie die demographische Entwicklung und deren Folgen. Der Vortrag findet am **Montag, den 24.10.2005, um 20.00 Uhr** im kath. Pfarrzentrum statt.

Einen besonderen Leckerbissen bieten wir am 07.11.2005 an. Erwin Hermann zeigt "Brühl und seine Veränderungen in den letzten 50 Jahren", eine Diaserie vom alten und neuen Brühl?

Wichtiger Hinweis zum diesjährigen Martinszug am 11.11.:

Dieser beginnt schon um **17.30 Uhr**.

Ein weiteres Thema für November ist:

Was sagt der Jurist über "Die Würde des Menschen ist unantastbar", Patientenverfügung usw. mit Rechtsanwalt Bernd Kieser.

Wir sind eine nach allen Seiten hin offene Bildungs- und Aktionsgemeinschaft. Wir freuen uns auf alle, die sich für unsere Arbeit interessieren.

ke

Evangelischer Kirchenchor Brühl und Rohrhof

Unterwegs im Pfälzer Wald

Ziel der diesjährigen Herbstwanderung des Ev. Kirchenchors Brühl und Rohrhof war in diesem Jahr die Totenkopfhütte im Pfälzer Wald, ca. 8 km südwestlich von Neustadt a.d. Weinstraße gelegen.

16 gut gelaunte Wandersleute im Alter von 10 bis 75 Jahren trafen sich am Sonntagmorgen, 9.00 Uhr, am ev. Gemeindezentrum, diesmal nicht zum Singen im Gottesdienst, sondern zur Abfahrt in Pkw-Fahrgemeinschaften zum Parkplatz an der Kaltenbrunner Hütte im Kaltenbrunnertal bei Neustadt. Dort gab es erst einmal Frühstück aus den reichhaltigen Mitbringseln der Frauen, bestehend aus Kaffee und Kuchen und belegten Brötchen. Bei herrlichem Sonnenschein ging es mit dem blau-roten Strich als Wegmarkierung los, links vorbei am Bischofsweiher, hinein ins Finstertal, wo der Weg an drei malerisch gelegenen Teichen entlangführte. Nach ca. einer Stunde kam das Talende, und die Gruppe stieg mit ihrem Wegzeichen zur Totenkopfhütte (513 m) hinauf, wo man sich auf ein deftiges Mittagessen freuen konnte, was mit dem Tischkanon "Danket, danket dem Herrn" begonnen wurde. Einige haben die Mittagspause danach noch benutzt, um den ca. 1,5 km langen Waldlehrpfad zu erwandern. Auch zwei Nachzügler sind hier dazugestoßen und haben die folgende Etappe mitgewandert.

Die Wanderung führte jetzt mit dem weiß-grünen Strich zum Studerbild und dann mit rotem Strich über die Jakobshütte zum Hellersplatzhaus, wo die Gruppe nochmals eine kleine Rast einlegte, bevor sie jetzt der weiß-roten Wegmarkierung folgend wieder den Parkplatz erreichte. Dort gab es - wie schön - die restlichen Köstlichkeiten vom Frühstück. So lag die Heimfahrt genau im Zeitplan von Wilhelm Schübel, der diese Wanderung prima geleitet hatte. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

O.M.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Samstag, den 22.10.2005 ist der nächste Arbeitseinsatz. Beginn: 9.00 Uhr. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine Oktober

42. KW	2. Ligawettkampf LG/LP
43. KW	(2) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9
29.-30.10.	2. RWK Kreisklasse LG/LP
29.10.	VM Spopi KK
29.10.	Kreishubertusball Festhalle Brühl

Termine November

05.11.	Vereinshubertus, Pfarrzentrum Brühl
05.11.	VM Unterhebelgewehr
44. KW	3. Ligawettkampf BSV LG/LP
45. KW	(3) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9
12.11.	K 98 Freundschaftsschießen gegen RK Plankstadt/Ketsch
12./13.11.	3. RWK Kreisklasse LG/LP
19.11.	VM LP/KK 3 x 10
46. KW	4. Ligawettkampf BSV LG/LP
47. KW	(4) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9
26./27.11.	4. RWK Kreisklasse LG/LP
48. KW	5. Ligawettkampf BSV LG/LP

1. Rundenkampf Ergebnisse Luftgewehr

Die Luftgewehrmannschaft SG Brühl I hatte den KKS Plankstadt II zu Gast und verlor mit 1059:1073 Ringen den Wettkampf. Beste Einzelschützen waren Christian Arnold mit 355 Ringen und Thorsten Gutting mit 355 Ringen.

Einzelergebnisse	
Christian Arnold	355 (90) Ringe
Thorsten Gutting	355 (88) Ringe
Ernst Kullig	349 Ringe

Ersatz	
Bernd Nörenberg	331 Ringe
Jürgen Baumann	307 Ringe

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Kreisliga:

TSV Schönau - FV Brühl

1:2 (0:1)

Mit einem mühsamen 2:1-Arbeitssieg beim Tabellen-Drittletzten der Fußball-Kreisliga sicherte sich der FV Brühl drei wichtige Punkte im Kampf um die Tabellenspitze. Ein Treffer des in der Schlussphase eingewechselten Frank Müller verhinderte doch noch ein mögliches Unentschieden.

Der FVB hatte die erste Gelegenheit der Begegnung, ein Querpass von Daniele Parisi wurde gerade noch vor dem erstmals in der "Ersten" eingesetzten Frank Riedinger, der den verletzten Torjäger Tanju Toraman vertrat, ins Tor aus abgewehrt (8.). Schönau versteckte sich allerdings keineswegs und kam durch einen direkt getretenen Freistoß zur ersten Torchance, Schlussmann Stefan Knebel hatte aufgepasst und wehrte zur Ecke ab (8.). Auch ein Distanzschuss von Güray Fidanci verfehlte den Brühler Kasten nur knapp (12.). Die bis dahin beste Gelegenheit hatte Frank Riedinger, auf dem Weg zum Tor wurde er allerdings im Strafraum von den Beinen geholt, die Pfeife des Schiedsrichters blieb trotz der Regelwidrigkeit stumm (26.). Auf der Gegenseite bot sich den Gastgebern nach einem Konter die Riesenchance in Führung zu gehen, Stefan Knebel war aber erneut hellwach und fischte Findanci den Ball vom Fuß (32.). Nachdem Brühls Kapitän Sven Hellmeier aus spitzem Winkel noch verfehlt hatte (33.), war es Daniel Katsch, der die Gäste in Führung brachte. Christoph Popp setzte sich auf rechts außen durch, seinen Pass nach innen verwertete Katsch per Direktabnahme zum 1:0 für den FVB (35.).

Nachdem gleich nach Wiederbeginn Sven Hellmeier mit einem Distanzschuss Schönaus Keeper Jens Batzler zu einer



Parade zwang (49.), tat sich in der Folgezeit in beiden Strafräumen recht wenig. Erst ein in die Mitte abgewehrter Ball aus dem Brühler Strafraum brachte Gefahr und führte prompt zum Ausgleich für Schönau. Fayuk Dogan hämmerte den Ball aus 18 Metern auf das Brühler Tor, Stefan Knebel kam zwar noch dran, die Kugel sprang aber vom Innenpfosten zum 1:1 ins Tor (75.). Brühl wollte sich mit dem Unentschieden nicht zufrieden und kam über den kurz zuvor eingewechselten Frank Müller zur nächsten Chance, Daniel Katsch brachte nach seinem Pass den Ball im Strafraum aber nicht unter Kontrolle (82.). So war es Frank Müller selbst, der für die Entscheidung sorgte, Ugur Atik setzte sich gegen zwei Gegenspieler durch, seinen Pass in den Strafraum spitzelte Müller aus kurzer Distanz zum 2:1-Siegtreffer über die Linie. Schönau antwortete in der Nachspielzeit mit wütenden Angriffen, in die sich auch Torwart Batzler mit einschaltete, konnte die Niederlage aber nicht mehr verhindern.

Vorschau

FV Brühl empfängt Hochstätt Türkspor

Zu einem echten Spitzenspiel kommt es am Sonntag um 15.00 Uhr in Brühl. Durch den Sieg in Schönau verbesserte sich der FV Brühl auf den dritten Tabellenplatz der Fußball-Kreisliga und erwartete jetzt den FC Hochstätt Türkspor, der derzeit den zweiten Tabellenrang einnimmt. Weiter fraglich auf Brühler Seite ist der Einsatz von Tanju Toraman, und ob der angeschlagene Libero Branco Bozic auflaufen kann, wird sich wohl auch erst kurz vor Spielbeginn entscheiden. Jedenfalls muss sich die Elf von Trainer Uwe Müller im Vergleich zum Vorsonntag gewaltig steigern, will man die Partie erfolgreich bestreiten.

Durch den Sieg in Ketsch verbesserte sich die II. Mannschaft in der Fußball-Kreisliga A auf den sechsten Tabellenplatz, und ist auch am Sonntag um 13.00 Uhr im Vorspiel gegen den TSV Neckarau Favorit.

Juniorenspiele

Samstag, 22.10.2005

Heimspiele:

A1-Jun., 15.30 Uhr	SG Brühl/Rohrhof - VfB Leimen
C1-Jun., 15.10 Uhr	SG Brühl/Rohrhof 1 - TSG Lützelachsen 1
D-Jun., 14.00 Uhr	FV Brühl - TSG/Eintr. Plankstadt
E1-Jun., 13.00 Uhr	FVB 1 - TSG/Eintr. Plankstadt
E2-Jun., 11.00 Uhr	FVB 2 - SC RW Rheinau 1

Auswärtsspiele:

A2-Jun., 15.10 Uhr	FV 08 Hockenheim 1 - SG Brühl/Rohrhof 2
B1-Jun., 14.00 Uhr	TSV Handschuhsh. - SG Brühl/Rohrhof 1
C3-Jun., 15.30 Uhr	ESC Blau-Weiß MA 2 - SG Brühl/Rohrhof 3
E4-Jun., 14.00 Uhr	TSV Neckarau 2 - FVB 4
E3-Jun., 12.30 Uhr	Spvgg 06 Ketsch 2 - FVB 3

Sonntag, 23.10.2005

B2-Jun., 11.00 Uhr	SG Brühl/Rohrhof 2 - SG Oftersheim
--------------------	------------------------------------

vm

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.



SV Rohrhof - FV 08 Hockenheim

3:1

In einem einseitigen, dennoch spannenden Spiel der Fußball-Kreisliga A zwischen dem SV Rohrhof und dem FV 08 Hockenheim setzten sich die Hausherren ohne große Mühe mit 3:1 durch.

Beide Mannschaften begannen das Spiel zögerlich und erarbeiteten sich keine Torchancen, obwohl Rohrhof das Spiel kontrollierte, während Hockenheim sich erst mal darauf beschränkte, die Bälle wegzuschlagen. Patrick Ehret startete zu einem seiner starken Solos über links, das die Hockenhaimer Hintermannschaft erst im eigenen Sechzehner mit einem Foul beendete - den fälligen Elfmeter verwandelte Sascha Bischer

zum 1:0 (30.). Zwei Minuten später traf Ehrets nur den Pfosten, doch Bischer gelang dann doch das 2:0 (33.).

Nach der Pause war der SVR weiter die stärkere Mannschaft und erhöhte kurz nach Wiederanpfiff beinahe auf 3:0, aber Thomas Webers Schuss verfehlte das Tor knapp. Die verstärkten Angriffsbemühungen der Gäste zahlten sich aus, als Sascha Seiler im Strafraum gefoult wurde und Dennis Husic zum 2:1 verkürzte (57.). Und nur wenige Sekunden später erzielte Husic beinahe das 2:2, als er Ehret den Ball abnahm, allerdings nur den Pfosten traf. Zehn Minuten vor dem Ende schwächten sich die Gäste dann selbst, als Seiler Rohrhofs Michael Körber foulte und die gelb-rote Karte sah. Diesen Vorteil nutzte Rohrhof jetzt eiskalt aus und erzielte kurz darauf durch Bischer das 3:1 (82.).

SV Rohrhof II - Spvgg Ilvesheim II

2:2

SVR II stürzt den Tabellenführer durch ein verdientes Remis.

Torschützen: Unger, Gonzales

Fußballvorschau:

Auswärtsspiel bei Spvgg Fortuna Edingen

Das erste von zwei Auswärtsspielen in Folge bestreitet der Sportverein Rohrhof am kommenden Sonntag beim Tabellenschlusslicht der Kreisklasse A, der Spvgg Fortuna Edingen. Für den SVR besteht dort die Möglichkeit, mit einem Sieg an Spitzenreiter SG Oftersheim dranzubleiben. Hierzu ist aber wiederum eine geschlossene Mannschaftsleistung erforderlich. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft gastiert um 15.00 Uhr bei der Post SG Mannheim und will die gute Leistung vom Vorsonntag gegen Spvgg Ilvesheim II wiederholen. Dann hat sie reelle Chancen, in Mannheim etwas "Zählbares" zu holen.

Am Samstag spielen die C-Junioren um 15.30 Uhr bei Blau-Weiß Mannheim, während die A2-Junioren um 15.10 Uhr beim FV 08 Hockenheim antreten müssen. Die B-Junioren erwarten am Sonntag um 11.00 Uhr die SG Oftersheim zu einem Heimspiel. Die AH empfängt am Samstag um 17.00 Uhr den FV Brühl.

T.K.

Abteilung Leichtathletik

Erfolgreiche Rohrhofer Leichtathleten

Bei den badischen Mannschaftsendkämpfen am 24./25.09.2005 in Mannheim waren die C-Schülerinnen Nicole Felix, Selina Huber und Katharina Ripp sehr erfolgreich. Nicole lief über die 50 m eine Zeit von 8,12 Sek. und erkämpfte damit wichtige Punkte. Katharina sprang 1,12 m hoch und erreichte damit eine neue persönliche Bestleistung. Abschließend liefen Nicole und Selina in der 4 x 50-m-Staffel. Zusammen mit dem Rest der Mannschaft kamen die Mädchen auf insgesamt 5.463 Punkte und gewannen damit die badische Meisterschaft.

Christoph Heldmann war ebenfalls am Start. Er benötigte über die 50 m 7,89 Sek. und sprang mit 4,10 m ebenfalls zu einer neuen persönlichen Bestleistung beim Weitsprung. Zum Abschluss lief er noch in der 4 x 50-m-Staffel und errang mit seiner Mannschaft einen guten Platz. Herzlichen Glückwunsch.

R.K.

Kinderturnen für Dreijährige

Hallo, Kinder, aufgepasst!

Ab Dienstag, 08.11.2005, zwischen 15.00 und 16.00 Uhr startet in der Gymnastikhalle in der Schulstraße in Rohrhof eine neue Kinderturngruppe für Kinder ab drei Jahren. Wenn ihr Lust habt, meldet euch vorher bei der zuständigen Übungsleiterin Bettina Hauck, Tel. 06202/71452.

A.S.



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 3 verliert deutlich

Unsere dritte Mannschaft hatte am vergangenen Freitag keine Chance gegen die Mannschaft aus Hockenheim. Dafür konnte man einen neuen Spieler, Alexander Zirnstein, in die Herrenmannschaft integrieren.

SKC 1982 Brühl 3 - BW Hockenheim 4 1407:1567
Es spielten: Alexander Zirnstein 336 LP, Peter Gaisbauer 311 LP, Jessica Tribskorn 373 LP und Holger Koger 387 LP

SKC 2 siegt weiter

Die zweite Mannschaft konnte auch das zweite Rundenspiel für sich entscheiden. Das Starttrio konnte einen knappen Vorsprung von 36 LP erkämpfen. Somit konnte das Schluss trio locker aufspielen und mit sehr guten Einzelergebnissen von Helmut Liebscher und Marco Mergenthaler auftrumpfen.

SKC 1982 Brühl 2 - ASK Reilingen 2

Es spielten: Wolfgang Döbel 424 LP, René Kröner 405 LP, Markus Beier 397 LP, Stefan Bradneck 375 LP, Helmut Liebscher 447 LP (Volle 306) und Marco Mergenthaler 442 LP (Abräumen 150 LP).

SKC 1 wieder auf Siegeskurs

Am vergangenen Dienstag spielte die erste Mannschaft zu Hause gegen Reilingen. Ein Nachholspiel, das eigentlich am Kerwesonntag hätte stattfinden sollen. Nachdem die "jungen Wilden" nicht richtig aus den Startlöchern kamen, konnte man im Starttrio nur einen Vorsprung von 10 LP erkämpfen. Das Schluss trio konnte den Vorsprung dann auf 90 LP aufbauen. Am Ende kam dann ein Topergebnis mit spitzen Einzelergebnissen heraus, und die Spieler konnten sich über zwei weitere Punkte freuen. Nun ist am Wochenende spielfrei und die Jungs können sich etwas erholen.

SKC 1982 Brühl 1 - GO KR Reilingen 1 5352:5261
Es spielten: Markus Zirnstein 932 LP, Alexander Böttcher/Mathias Mückenmüller 863 LP, Jürgen Priester 844 LP, Sebastian Böttcher 911 LP, Oliver Jehn 867 LP und Daniel Zirnstein 935 LP

Jugendabteilung

B-Jugend gemischt

Am vergangenen Sonntagnachmittag hatte unsere B-Jugend gemischt ein Heimspiel gegen unsere Sportfreunde aus Plankstadt. Ausgestattet mit sehr schönen, neuen Trikots ging es an den Start. Mit gegenüber den vorangegangenen Spielen deutlich höheren Ergebnissen konnten wir das Spiel gewinnen.

KV Brühl - KV Plankstadt 1202: 1103 LP
Es spielten: Irina Frey 300 LP, Larissa Schwegler 299 LP, Florian Kuprenas 282 LP und Pascal Tribskorn 321 LP

Vorschau:

Heute, Freitag, 21.10.2005, 17.00 Uhr, A-Jugend
KV Brühl gegen KV Hockenheim
P.G.



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Männer

Im zweiten Heimspiel hintereinander traf der TV Brühl am Samstagabend auf die Mannschaft der Spvgg Ilvesheim. In einer spannenden Begegnung behielten die Hausherren am Ende mit 35:31 Toren die Oberhand.

Die Brühler begannen sehr konzentriert und ruhig ihr Spiel. In den Anfangsminuten sahen die zahlreichen Zuschauer eine ausgeglichene Begegnung. Die Abwehrreihen beider Mannschaften zeigten einige Schwächen. Von den angreifenden Spielern wurden die daraus resultierenden Chancen in Zahlbares verwandelt. Trotzdem gelang es keiner der beiden Mannschaften, sich einen Vorteil zu erarbeiten. Gingen die Brühler in Führung, erzielten die Gäste aus Ilvesheim postwendend den Ausgleich. Ein großer Rückhalt in dieser Phase des Spiel war Christian Miclaus vom TV Brühl für seine Vorderleute. Viele Würfe der Ilvesheimer wurden von ihm pariert, aber dennoch waren die Brühler Abwehrspieler nicht immer im Bilde. Zwischenzeitlicher Spielstand 6:6. Mit zwei Treffern in Folge erhöhte der TV Brühl auf 8:6. In dieser ersten Halbzeit war immer noch keine Vorentscheidung gefallen. Auf beiden Seiten wurde viel zu nervös gespielt. Erst als die Brühler mit weiteren vier Toren auf 13:7 erhöhten, kehrte im Brühler Spiel etwas Ruhe ein. Die Angriffe wurden jetzt nicht mehr so hastig vorgetragen. Tempogegenstöße nutzten die Gastgeber konsequenter aus als die Gäste. Mit 15:11 ging es in die Pause.

Nach der Pause waren es zunächst die Spieler aus Ilvesheim, die besser ins Spiel zurückfanden. Mit drei hintereinander erzielten Toren verkürzten die Gäste auf 15:14. Die Brühler waren in dieser Phase zu unkonzentriert und begangen viele technische Fehler. Die Gäste bedankten sich für diese Fehler und blieben dran. Kaum hatte der TV Brühl einen Treffer vorgelegt, erzielten die Gäste im Gegenzug den Anschlusstreffer. Als die Gäste aufgrund von zweier Zeitstrafen nur noch vier Feldspieler auf der Spielfläche hatten, nutzten die Brühler ihre Chance. Mit vier Treffern zum Spielstand von 26:21 war die Vorentscheidung gefallen. In dieser Phase avancierte Patrick Faulhaber zum besten Spieler seines Teams. Immer wieder setzte er sich gegen die Abwehr durch und war zudem noch ein sicherer Siebenmeterschütze. Die Gäste aus versuchten in den letzten Minuten mit einer offenen Manndeckung nochmals das Blatt zu wenden. Dieses Vorhaben gelang der Spvgg Ilvesheim nicht. Mit einem 35:31-Erfolg erspielte sich der TV Brühl den zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse A.

Für den TV Brühl spielten:

Robert Böhn, Christian Miclaus, Daniel Klauser (1), Patrick Faulhaber (9), Marcus Hoff (1), Andreas Schneider (1), Michael Brand (1), Carsten Storck (2), Sebastian Statnik (9), Julian Zettl (9), Marc Breitenbücher (1) und Johannes Heiler (1)

hbb

Herren 1b

In einem spannenden und hart umkämpften Spiel gewann die 1b-Mannschaft des TV Brühl mit 30:29 gegen die TSG Weinheim. Mit diesem Sieg konnte sich der TV Brühl wieder in die obere Tabellenhälfte absetzen.

Für den TV Brühl spielten: U. Scholand (Tor), A. Pflug (1), M. Pfeiffer (2), M. Stadler, T. Seitz (14), G. Zimmermann (2), W. Neumüller (1), T. Kinkel, Daum (3), M. Huber (2), D. Glaser, C. Baumeister (4), P. Wlcek (1)

Vorschau:

Am kommenden Wochenende müssen die Brühler Handballmannschaften zu Auswärtsspielen reisen. In den zehn Spielen kommt es auch im Jugendbereich zu attraktiven Begegnungen. Die Frauenmannschaft wird sich bei ihrem Spiel noch etwas steigern müssen. Mit einem Sieg in Leutershausen würde die Mannschaft den Anschluss an die Tabellenspitze halten. Die erste Männermannschaft tritt zum Derby in Edingen an. Nach den beiden Heimspielerfolgen sollte die gestärkt in diese Partie gehen. Mit einer guten Leistung im zweiten Auswärtsspiel sollte ein Sieg möglich sein.

Alle Spiele auf einen Blick:**Samstag, 22.10.2005**

- 13.00 Uhr TSG Ketsch Ib - weibl. B-Jugend
BZ-Halle, Brühl-Ketsch
- 13.30 Uhr JSG Bergstraße 1 - männl. B-Jugend
Sporthalle Großsachsen
- 14.15 Uhr TV Schriesheim - männl. C-Jugend
Schulsporthalle Schriesheim
- 14.30 Uhr SG Ilvesh./Ladenburg - weibl. D-Jugend
Sporthalle Ilvesheim
- 15.30 Uhr TSG Lützelsachsen - weibl. C-Jugend
Gemeindehalle Lützelsachsen

Sonntag, 23.10.2005

- ab 09 Uhr weibl. E-Jugend, Aufbaurunde
Sporthalle Brühl
- 10.00 Uhr TSG Ketsch - männl. E-Jugend
BZ-Halle, Brühl-Ketsch
- 13.30 Uhr SG Leutershausen Ib - Frauen
Sporthalle Leutershausen
- 16.30 Uhr TV Edingen Ic - Männer Ib
Sporthalle Edingen
- 17.00 Uhr TSG Eintr. Plankstadt Ib - männl. D-Jugend
Mehrzweckhalle Plankstadt
- 18.30 Uhr TV Edingen Ib - Männer
hb

Jugendhandball**Ergebnisse vom Wochenende**

weibl. D-Jgd. - SG Heddesheim	9:11
weibl. C-Jgd. - TV Edingen 1b	22:12
weibl. B-Jgd. - JSG Edingen/Seckenheim	15:21
weibl. A-JGd. - TV Schriesheim	28:20
männl. E-Jgd. - TV Edingen	29:16
männl. D-Jgd. - TV Edingen	19:13
männl. C-Jgd. - SG Sandhofen 1b	39:12
männl. B-Jgd. - TSG Ketsch	21:25

Abteilung Turnen

Für alle Jugendlichen, die Lust, Spaß und Ausdauer an der Bewegung haben, bieten wir an:

Hip-Hop - Street Dance mit Videoclipselementen

Durch das Tanzen verbessert ihr euer

- Körpergefühl und stärkte dadurch euer Selbstbewusstsein
- tut aktiv etwas für eure Haltung
- schult eure Koordination und Konzentration
- außerdem lernt ihr richtiges Atmen und sensibel zwischen Spannung und Entspannung zu differenzieren und dies für eure privaten, schulischen oder beruflichen Bereichen umsetzen.

Das Training findet statt:

dienstags ab sofort

von 17.00 - 18.30 Uhr für Anfänger ab 11 bis 15 Jahre

von 18.30 - 20.30 Uhr für Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen ab 16 Jahren

im Rot-Kreuz-Heim, Mannheimer Landstr. 13, Brühl

Anmeldung bei Barbara Walz, Tel.-Nr. 0621/3361828, oder einfach vorbeikommen. Wir freuen uns über euer Kommen. U. Calero

**Abt. Volleyball****Brühler Volleyball-Ortsmeisterschaft**

Datum:	Sonntag, den 13. November 2005
Uhrzeit:	Spielbeginn: 10.00 Uhr (Hallenöffnung: 9.30 Uhr) voraussichtliches Ende: 17.00 - 18.00 Uhr
Ort:	Sporthalle der Marion-Dönhoff-Realschule
Spielmodus:	Jeder Platz wird ausgespielt, d.h. keiner scheidet vorzeitig aus.
Spielberechtigt:	Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen. Spieler, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind ausgeschlossen.
Meldegebühr:	0 Euro
Veranstalter:	TV Brühl, Abt. Volleyball
Meldungen an:	Jutta Krenzlin, Tel. 780618, oder Michael Hehl, tvbruehl@mhohl.de
Gemeldet sind:	BV Mittwoch, TV Freizeitkicker, Romeo und Julia, Jugendgemeinderat, die Zocker, die Gazellen, TV Tischtennis, TV Handball-Aktive, TV Handball AH

WER WILL NOCH MITMACHEN?**Verein der Hundefreunde
Rohrhof e.V.****Vereinsmeisterschaft beim VdH Rohrhof**

Am vergangenen Sonntag stand beim Verein der Hundefreunde Rohrhof die Vereinsmeisterschaft in den Disziplinen "Begleithund" (BH) und "Team Test" auf dem Programm. An den Start gingen insgesamt elf Hundeführerinnen und Hundeführer mit ihren Hunden. Ein Hund, der in der Disziplin VPG (Vielseitigkeitsprüfung für Gebrauchshunde) starten sollte, musste leider verletzungsbedingt absagen.

Man traf sich am frühen Sonntagmorgen auf dem Vereinsgelände. Als Leistungsrichter wurde vom Südwestdeutschen Hundesportverband (swhv) Karl Hirsch aus Göppingen zugewiesen. Zu Beginn stand der Sachkundenachweis, eine theoretische Prüfung rund um den Hund, auf dem Programm. Dieser Nachweis wird seit einigen Jahren verlangt, wenn ein Hundesportler zum ersten Mal eine Begleithundeprüfung ablegt. Alle drei Teilnehmerinnen bestanden diesen Teil problemlos. Danach durften die Hundesportlerinnen und -sportler zeigen, was sie in den vergangenen Wochen in der Prüfungsvorbereitung gemeinsam mit ihren Hunden erarbeitet haben. Zuerst die Teilnehmer im Team Test, danach die Begleithunde. Leider waren hier nicht alle Starterinnen und Starter erfolgreich, so dass das Teilnehmerfeld für den zweiten Teil etwas dezimiert war. Bei den Team-Test-Teilnehmern konnte Cockerspaniel Sam mit Hundeführerin Miriam Sulzer und bei den Begleithunden Boxerhündin Liselotte mit Bernhard Kutscherauer und Labrador-Retriever Timo mit Heike Kunusch die Gehorsamsübung auf dem Übungsgelände nicht erfolgreich beenden.

Im zweiten Teil mussten die Team-Test-Teilnehmer außerhalb des Übungsgeländes zeigen, dass sie sich gegenüber Joggern, Fahrradfahrern und Spaziergängern neutral verhalten. Nach diesem Teil stand das Ergebnis im Team Test fest: Sieger mit 149 Punkten wurde Sarah Zirnstern mit Hündin Ice, gefolgt von Petra Matussek mit Flicka und Daniela Eder mit Kleo.

Die Begleithunde mussten anschließend rund um den Rohrhofer Gockelsbrunnen zeigen, dass sie sich im Verkehr sicher und gegenüber Spaziergängern, Joggern und Fahrradfahrern neutral verhalten. Auch hier gab es keine Probleme, so dass Julia Steeg mit Duffy (Tagessieg), Laura Prudlik mit Sam, Jasmin Stanka mit Bandit, Daniela Heuß mit Sarah und Kristen Tritsch mit Nemo den Wettkampftag mit einer bestandenen Begleithundeprüfung beendeten. Der VdH Rohrhof wird seine Vereinsmeister in einer Herbst- und Meisterschaftsfeier am 3. Dezember im Clubhaus, Hanfäcker 11, gebührend feiern.

Aber auch am Samstag waren Sportler des VdH Rohrhof aktiv: Bei den Lußheimer Hundefreunden starteten Sarah Zirnstein mit Jiri und Frank Henk mit Balou im Rahmen eines Flutlichtturniers als Mannschaft in der Disziplin Shorty. Sie errangen unter 23 Mannschaften aus 16 Vereinen Rang 3, ein hervorragendes Ergebnis, zu dem der Verein seinen Sportlern recht herzlich gratuliert.

Zum Schluss sei noch auf den anstehenden Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände hingewiesen, der am kommenden Samstag, 22. Oktober, ab 9.00 Uhr stattfindet. SWA

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Erster Arbeitseinsatz im Herbst am Angelsee

Am Samstag, den 22.10.2005, ab 8.30 Uhr wird mit den erforderlichen Arbeitseinsätzen rund um den Angelsee begonnen, wozu zahlreiche willige aber auch kräftige Helfer erforderlich sind. Es wäre wünschenswert, wenn zu diesem Einsatz eine so große Anzahl von Mitgliedern erscheinen würde, wie dies zum Beispiel beim Preisangeln der Fall war. Alter und Geschlecht spielen dabei keine Rolle, denn es gibt Arbeiten für "Groß und Klein". Wenn jedoch ein williger Helfer ausgerechnet an diesem Termin verhindert ist, so folgen in den kommenden Monaten noch weitere Einsätze, denn es gilt im Herbst und im Frühjahr ein großes Arbeitspensum zu erledigen. Vorrangig geht es dabei um die Erhaltung und Säuberung der Angelplätze zwischen Wasser und Dammbänken, aber auch um das Zusammentragen von abgestorbenen Hölzern und von Unrat rund um den See. Diese Maßnahmen sind zur Erhaltung des Naturlehrpfades erforderlich, denn nichts stört das menschliche Auge mehr, als wenn achtlos weggeworfene Gegenstände die an sich so herrliche Gegend verunzieren. Bitte Arbeitshandschuhe und geeignete Werkzeuge mitbringen, da diese nur in begrenzter Zahl zur Verfügung stehen. Da sich nach mehrstündigem Aufenthalt und Arbeit im Freien naturgemäß Hunger und Durst einstellen, spendiert der Verein anschließend ein Essen.

Mitgliederversammlung mit Angelkartenbestellung

Am Samstag, den 05.11.2005, pünktlich um 20.00 Uhr beginnt im Clubhaus des SV Rohrhof für dieses Jahr die letzte Mitgliederversammlung, zu der die Vereinsangehörigen recht herzlich eingeladen sind.

Folgende wichtige Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Neuaufnahmen
2. Vorschau Familienabend
3. Fischerfest 2006
4. Termine 2006
5. Winterangeln
6. Verschiedenes und
7. Angelkartenbestellung

Aktive, die an dem Winterangeln teilnehmen möchten, können sich an diesem Abend bei unserem Sportwart Udo Sammer melden. Ferner besteht am Ende der Versammlung die Gelegenheit, beim Fischwasserverwalter Berthold Kunzmann die für das nächste Jahr gewünschten Angelkarten zu bestellen, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass die ausgefüllten Fanglisten mitzubringen und auch abzugeben sind. Wird dies versäumt, kann keine Bestellung in Auftrag gegeben werden. Für Nachzügler ist kein weiterer Termin vorgesehen, weshalb Säumige sich dann selbst um die Angelkarten

bemühen müssen. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Abangeln bei herrlichem Spätsommerwetter Anton Markmann gewinnt mit knappem Vorsprung

Am vergangenen Sonntagmorgen trafen sich 23 ASV-Aktive an der Angelstrecke zwischen Brühl und Rohrhof, um zwischen 9.00 und 12.00 Uhr das letzte Vereinsfischen für dieses Jahr durchzuführen. Petrus bescherte uns an diesem Vormittag ideales Angelwetter, es war windstill und kein Wölkchen stand am Himmel, ein krasser Gegensatz zu dem gleichen Angeln im Vorjahr. Warm schien die Sonne, noch wärmer wurde es den Teilnehmern, die das Glück hatten, Fische landen zu können. Dieses Glück hatten drei Aktive nicht, die mussten unverrichteter Dinge ihre Angelausrüstung wieder einpacken. Das Verwiegen der Fische fand vor der Vereins- hütte statt. Die Angler und die hinzugekommenen Angel- freunde saßen im Freien in der herrlichen Umgebung und genossen die Herbstsonne. Fleißige Helfer hatten inzwischen ein deftiges Mahl vorbereitet, und nachdem Hunger und Durst gestillt waren, gab Sportwart Udo Sammer das Angel- ergebnis bekannt. Sieger des Vormittags war Anton Mark- mann mit 6.380 g, knapp dahinter folgte Toni Silio mit 6.220 g und Matthias Bleß belegte den dritten Platz mit 5.470 g. Mit zufriedenen Gesichtern nahmen die Platzierten Glückwün- sche und ein kleines Geschenk entgegen. Den "August-Nes- sel-Gedächtnispokal" errang die Mannschaft mit Anton Markmann, Rudi Bleß und Uwe Kanehl, die ein Gesamtfang- gewicht von 10.300 g zur Waage brachten. Dieses Abangeln war die letzte Möglichkeit, sich für die Vereinsmeisterschaft 2005 zu qualifizieren und die Spekulationen nahmen bei den Tischgesprächen kein Ende, wer in diesem Jahr gewonnen und welcher Aktive das schlechteste Ergebnis vorzuweisen hat. Doch erst beim Familienabend wird dieses Geheimnis bekannt gegeben.

Die Vereinsjugend hatte zuvor ihr Abangeln unter sich durch- geführt und vom Ergebnis her gesehen stehen die Jugendlichen den Aktiven kaum nach. Die intensive Schulung durch die Jugendwarte mit deren praktischer Umsetzung macht sich immer stärker bemerkbar. Den 1. Platz belegte dabei Marc Vorndamme mit 4.320 g, gefolgt von Selina Ganz mit 2.430 g und Andre Winterkorn mit 1.180 g. Auch die Jugendlichen genossen nach dem Angeln das herrliche Wetter vor der Ver- einshütte, und sie ließen sich die angebotenen Speisen heiß- hungriig schmecken.

Erwähnenswert wäre noch ein durchgeführtes Freundschafts- angeln zwischen den Jugendlichen vom ASV Brühl (fünf Teil- nehmer) und dem ASV Rohrhof (sieben Teilnehmer), das am 08.10.2005 über die Bühne ging. Geangelt wurde am Rhein zwischen 13.00 und 16.00 Uhr, und die Begeisterung war bei allen Teilnehmern aus deren Gesichtern zu lesen. Gewonnen haben dabei die Jugendlichen des ASV Rohrhof mit der Platz- ziffer 22, die unterlegenen Jugendlichen vom ASV Brühl er- reichten die Platzziffer 33,5. In der Einzelwertung errang Marc Vorndamme (ASV Rohrhof) den 1. Platz, gefolgt von Patrick Güllly (ASV Brühl) und den 3. Platz belegte Selina Ganz (ASV Rohrhof).

Gbm.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.



Uwe Stolpmann ist Vereinsmeister 2005

Die "65er" bestritten ihr Saisonfinale am vergangenen Sams- tag an den Brühler Rheinbuhnen. 23 Petrijünger konnte Sportwart Uwe Stolpmann zum Abangeln bei sonnigem Herbstwetter begrüßen und es versprach ein spannender Nachmittag zu werden, da die drei Führenden der Vereins- meisterschaft dicht beieinanderlagen und das Abangeln die Entscheidung bringen musste. Also machten sich die Schup- penwildjäger voller Erwartung auf zu ihren Angelplätzen. Leider konnten nach drei Stunden acht Teilnehmer keinen Fang vorweisen und mussten sich mit dem berühmten OF (ohne Fang) zufrieden geben. Und als die ersten Angler zum

Verwiegen an das Vereinsheim kamen war schnell klar, dass Uwe Stolpmann nach 2004 auch heuer den Titel des Vereinsmeisters an der Winterfeier verliehen bekommt, er siegte vor Jürgen Heid und seiner Frau Marion.



v.l. Philipp Kerber, Uwe Stolpmann, Marco Ries

In der Vereinsmeisterschaft gibt es also folgende Platzierungen:

1. Uwe Stolpmann - 2. Marco Ries - 3. Philipp Kerber - 4. Achim Sollich - 5. Thomas Koch

Nachdem der Sportwart die Ergebnisse bekannt gegeben hatte, ließ man den Abend bei Grillwürsten und dem von den Sportfreunden Rüdiger und Gerd List gespendeten Kartoffelsalat ausklingen.

Seniorenangeln

Der Verein richtet auch in diesem Jahr wieder ein Seniorenangeln für die aktiven Mitglieder ab dem 50. Lebensjahr aus. Das Fischen findet am 29.10.2005 im Grieshaber Baggersee statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Brühler Rheinfähre, geangelt wird von 12.00 bis 15.00 Uhr. Anmeldungen nimmt der Senioren-Sportwart Adolf List entgegen.

J.R. Pressewart

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 23.10.2005

09.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird"
10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September "Durch Glauben wandeln, nicht durch Schauen", gestützt auf 2. Korinther 5:7.

Dienstag, 25.10.2005

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 9 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Wer wird die Welt regieren?" (Vier Tiere kommen aus dem Meer herauf/Wild wie ein Löwe, schnell wie ein Adler, unersättlich wie ein Bär).

Donnerstag, 27.10.2005

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Chronika 12-15 werden unter anderem die Themen behandelt: "Der hebräische Text der Heiligen Schrift - Teil 2" und "Warum Satan nicht sofort nach seiner Rebellion von Gott vernichtet"

Selbsthilfegruppe Herz Schwetzingen

Sehr geehrte Gruppenteilnehmer, zur Gestaltung des Jahresprogramms 2006 laden wir Sie zu einem Sondertreffen am Dienstag, den 25.10.2005, um 18.00

Uhr wie immer in den Konferenzraum des Kreiskrankenhauses Schwetzingen ein. Bitte teilen Sie uns dann Ihre Wünsche und Anregungen für die Vortragsthemen im Jahr 2006 mit. Infos erhalten Sie wie immer unter Tel. 06205/397700 (Monika Dechant).

18. Hobby-Ausstellung des Heimat- und Kulturkreises Ketsch

Auch dieses Jahr lädt der Heimat- und Kulturkreis Ketsch e.V. 1987 zu seiner Hobbyausstellung in der Rheinhalle Ketsch ein.

Über 60 Hobbykünstler werden wieder ihre Werke, die sie in ihrer Freizeit angefertigt haben, zeigen. Einige Hobbykünstler geben anhand von praktischen Vorführungen Einblick in ihre Hobbykunst.

Wie in den letzten Jahren gibt es eine reichhaltige Tombola mit zahlreichen Gewinnen. Nach dem Rundgang lädt der Verein zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Kuchen sowie anderen Getränken in die Cafeteria ein.

Der Eintritt ist wie immer frei. Die diesjährige Hobbyausstellung ist an folgenden Tagen geöffnet:

Samstag, 29. Oktober 2005, 13.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 30. Oktober 2005, 11.00 bis 18.00 Uhr

Square Dance Club Spargel Spinners e.V. Plankstadt

VHS-Einführungskurs

Letzte Woche stand nicht nur der Montag (Tag der offenen Tür), sondern auch der Freitag bei den Spargel Spinners ganz im Zeichen des Square Dance. In Zusammenarbeit mit der VHS Schwetzingen gab es einen Einführungskurs in die Grundkenntnisse des Tanzes.

Die Teilnehmer/innen waren begeisterte Tänzer/innen und sie waren eifrig dabei, das Gelernte umzusetzen. Ebenso gab es vom Caller auch einiges an Theorie, so dass Körper und Geist ständig in Bewegung waren. In den Pausen wurden die Mitglieder befragt in Sachen Square Dance und zum Clubleben im Allgemeinen, z.B. braucht man unbedingt Square Dance-Kleidung, wo gibt es zu kaufen, ist sie sehr teuer, welche Aktivitäten hat der Club sonst noch, können auch Kinder schon lernen u.v.m.

Kursbeginn ist Montag, der 24.10.2005, um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Plankstadt, Eingang durch die Tiefgarage. Wer Interesse hat, kann gerne noch dazukommen. Mitbringen solltet Ihr gute Laune und die Freude an der Bewegung. Englischkenntnisse sind nicht erforderlich. Man kann alleine kommen, mit Freunden oder der ganzen Familie.

Weitere Infos unter Tel. 06224/54985 oder 06202/21983

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Jugendbett, Kiefer, 1,90 m x 0,90 m, mit Rahmen, verstellbarem Rost, Matratze und Matratzenschoner

Tel. 71724

Herrenbekleidung, Gr. 25, Kurzgröße, Anzug, Hosen und Winterjacke

Tel. 73886

Wohnzimmerschrank (Stollenschrankwand), weißgrundig, schwarz umrandet, 3,73 m x 2,23 m x 0,40 m, gut erhalten

Tel. 71747